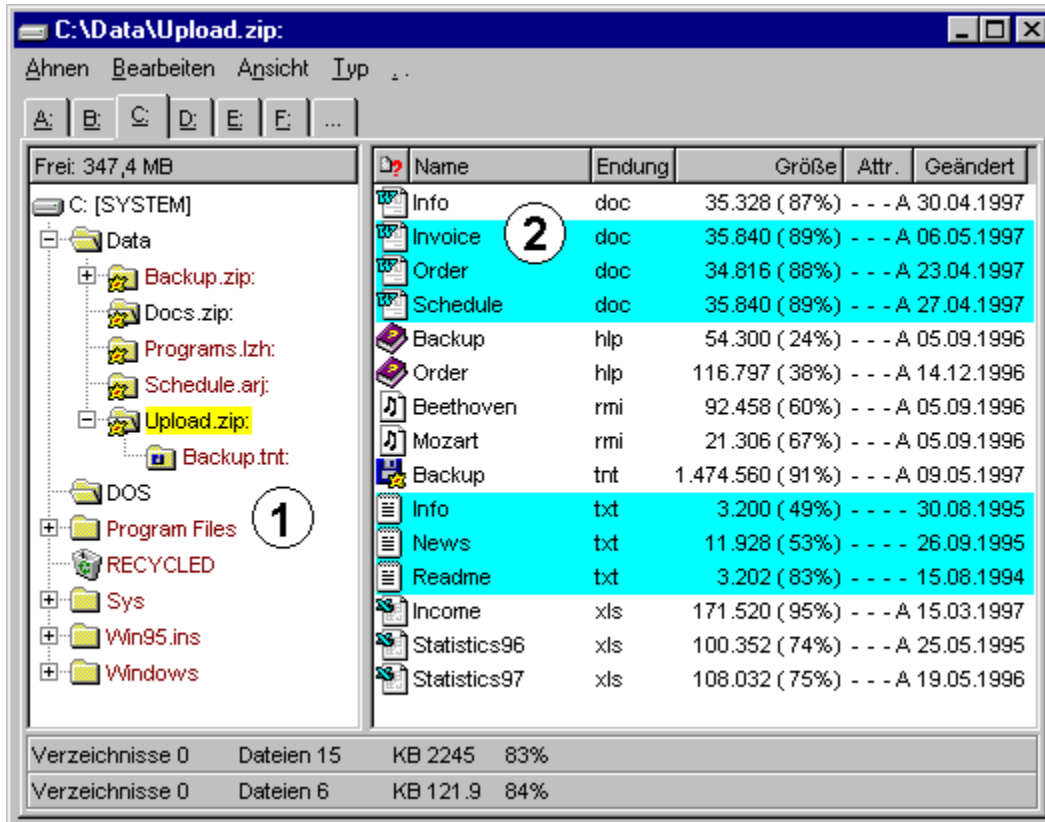


- Neu in Version 1.90 (Mai 1997)

Neue Funktionen...

- **Bessere Anpassung der Verzeichnis-Anzeige-Fenster an den 'Explorer'...** Die Darstellung von Baumstrukturen wurde graphisch an den Explorer angepaßt. Darüber hinaus kann die Handhabung, d.h. das Markieren von Einträgen sowie das Drag & Drop in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern, jetzt wahlweise auch mit der linken Maustaste, entsprechend dem Explorer-Standard erfolgen.



1. Baumstrukturen mit [+] - Symbolen...

Vorbemerkung: Die [+] - Symbole zur Identifikation derjenigen Order, die Unterordner besitzen, werden von T.N.T. im Hintergrund ermittelt. Die Baumstruktur selbst erscheint sofort und kann unmittelbar benutzt werden. Die [+] - Symbole erscheinen, abhängig von der Geschwindigkeit des Laufwerks, mit einer geringen Verzögerung.

In den Einstellungen von T.N.T. befinden sich auf der Seite 'Verzeichnisse' unter der Überschrift 'Kein [+] bei' drei Optionsfelder, über welche die Ermittlung der [+] - Symbole für folgende Gruppen von Laufwerken einzeln ein- oder ausgeschaltet werden kann: 1. Disketten und CD-ROMs, 2. Festplatten und RAMDrives, 3. Netzwerk-Laufwerke. Wenn Sie die Hintergrundaktivität, die durch das Ermitteln der Unterverzeichnisse verursacht wird, vermeiden möchten, aktivieren Sie diese Option für den entsprechenden Laufwerkstyp.

Anmerkung: Bei Archiven (Dateien mit den Endungen '.ZIP', '.RAR', '.LHA', '.LZH', '.LZS', '.ARJ', '.TAR', '.GZ', '.Z', '.TGZ', '.TNT' und '.VCP' werden automatisch als Archive betrachtet) wird ebenfalls ermittelt, ob das Archiv Unterverzeichnisse enthält und ggfs. ein [+] - Symbol vor dem Archiv angezeigt. Ein [!] - Symbol vor einem Archiv bedeutet, daß der Typ des Archivs nicht ermittelt werden konnte.

(Möglicherweise wird das Archiv gerade von einem anderen Programm verändert oder die Datei besitzt tatsächlich ein unbekanntes Format)

2. Drag & Drop mit der linken Maustaste...

Vorbemerkung: Standardmäßig erfolgt bei T.N.T. nur das Markieren von Einträgen (Dateien und Verzeichnissen) mit der linken Maustaste und die Markierung ist persistent. (D.h. bereits markierte Einträge bleiben markiert, wenn ein weiterer Eintrag angeklickt wird.) Durch das Ziehen der Maus mit gedrückter linker Maustaste können fortlaufend Einträge markiert werden. Das Drag & Drop zum Kopieren oder Verschieben von Dateien und Verzeichnissen erfolgt mit der rechten Maustaste.

Um in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern die Handhabung der linken Maustaste entsprechend dem Explorer-Standard zu aktivieren, schalten Sie die Option 'Linke Maustaste Explorer kompatibel' auf der Seite 'Allgemeines' in den Einstellungen von T.N.T. ein oder wählen Sie die Option 'Linke Maustaste Explorer kompatibel' aus dem Untermenü 'Konfiguration\Modus' des Hauptmenüs von T.N.T. (**Anmerkung:** Das Hauptmenü öffnen Sie durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche oder das Symbol 'The Next Tool' in der Task-Leiste.) Die Aktivierung der Option 'Linke Maustaste Explorer kompatibel' hat im einzelnen folgende Auswirkungen:

- Die Markierung von Einträgen (Dateien und Verzeichnissen) ist nicht mehr persistent. Wenn Sie einen beliebigen Eintrag mit der linken Maustaste anklicken, wird die Markierung aller bisher markierten Einträge aufgehoben. Um mehrere Einträge zu markieren, halten Sie die Taste 'Strg (Control)' gedrückt, während Sie die Einträge anklicken. Um eine Reihe aufeinanderfolgender Einträge zu markieren, halten Sie die Taste 'Umschalt (Shift)' gedrückt.

- Das Drag & Drop von Einträgen (Dateien und Verzeichnissen) zum Kopieren oder Verschieben kann auch mit der linken Maustaste erfolgen. Das fortlaufende Markieren von Einträgen durch das Ziehen der Maus mit gedrückter linker Maustaste ist nicht mehr möglich.

- Die Handhabung von Baumstrukturen (d.h. das Ein- und Ausfahren von Zweigen) mit der linken Maustaste erfolgt entsprechend dem Explorer-Standard. Vollständiges Ein- oder Ausfahren von Zweigen durch Ziehen der Maus mit gedrückter linker Maustaste ist nicht mehr möglich. (**Anmerkung:** Eine detaillierte Beschreibung der T.N.T. typischen Handhabung von Baumstrukturen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 'Zweige in Baumstrukturen ausfahren und zusammenfallen' der online Dokumentation.)

- **Warnung beim Löschen in Archiven...** Beim Löschen innerhalb von Archiven erscheint standardmäßig eine Warnung zur Information, daß Löschungen innerhalb von Archiven nicht über den Papierkorb von Windows® rückgängig gemacht werden können. Das zukünftige Erscheinen der Meldung kann direkt in der Meldung selbst deaktiviert werden. Um die Meldung wieder einzuschalten, deaktivieren Sie die Option 'Keine -Papierkorb funktioniert in Archiven nicht- Warnung' auf der Seite 'Kommandos' in den Einstellungen.

- **Nachfrage beim Kopieren von Archiven...** Wenn Sie beim Kopieren mehrere Archive als Quelle angeben (bspw. durch das Drag & Drop mehrerer markierter Einträge), erscheint eine Nachfrage, ob die Archive selbst, als normale Dateien kopiert werden sollen oder ob der Inhalt entpackt werden soll. Das zukünftige Erscheinen der Nachfrage kann direkt in der Meldung selbst deaktiviert werden. Archive werden dann immer wie normale Dateien behandelt. Um die Nachfrage wieder einzuschalten, deaktivieren Sie die Option 'Keine -Inhalt anstelle der Archive- Abfrage' auf der Seite 'Kommandos' in den Einstellungen.

- **Header von Archivdateien vorweg schreiben...** Die Headerstrukturen von Archivdateien werden, soweit wie möglich, vorweg, vor dem eigentlichen Archivinhalt geschrieben, um die Gefahr von Datenverlusten im Falle eines Systemabsturzes zu minimieren.

Beseitigte Fehler...

- **Datumsformat von Windows® ermitteln...** Das Datumsformat (MM.TT oder TT.MM) wird jetzt aus den Einstellungen von Windows® ermittelt.

- **Anzeige von Verzeichnissen mit mehr als 999 Unterverzeichnissen...** In den Statuszeilen von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern stehen jetzt 4 Stellen für die Anzeige der Anzahl der Unterverzeichnisse zur Verfügung.

- **Optimierung der Fensterbreite von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern...** Das Optimieren der Größe von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern (durch einen Doppelklick auf die Titelleiste des Fensters oder die Wahl der 'Maximieren' Schaltfläche) sowie das Wiederherstellen der ursprünglichen Größe funktionierte nicht korrekt, wenn die optimale Breite des Fensters breiter als der gesamte Bildschirm war.

- **Löschen oder Verschieben von Dateien und Verzeichnissen...** Beim Löschen oder Verschieben von Dateien und Verzeichnissen konnte es zu einem Absturz kommen, wenn mehrere Aufträge auf denselben Daten gearbeitet haben.

- **Veränderte Verzeichnis-Attribute...** Wenn die Attribute eines Verzeichnisses von einer anderen Anwendung geändert wurden, während in einem untergeordneten Verzeichnis ein Dateikommando von T.N.T. ausgeführt wurde, konnte dies zum Absturz von T.N.T. am Ende des Dateikommandos führen.

- **Drag & Drop von Dateien im 'Menüs' Dialog...** Das Fallenlassen von Dateien auf die Dateinamenmuster-Sektion des 'Menüs' Dialogs führte zum Absturz, wenn in der Menüs/Gruppen-Sektion eines der vordefinierten Menüs ausgewählt war, für die keine Dateinamenmuster angegeben werden können.

- **Laufwerkswechsel in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern...** Beim Wechseln des Laufwerks eines Verzeichnis-Anzeige-Fensters wurde das Fenster geschlossen, wenn das neue Laufwerk nicht ansprechbar war. Jetzt wird das alte Verzeichnis wieder angezeigt.

- **Ausführen von externen Programmen...** Beim Ausführen von externen Programmen konnte es passieren, daß das Programm außerhalb des sichtbaren Bereichs geöffnet wurde.

- **Ersetzen von Textfragmenten im Editor...** Beim Ersetzen von Textfragmenten im Editor konnte es beim Ersetzen mit Nachfrage vorkommen, daß das gefundene Textfragment nicht sichtbar war, wenn es sich links außerhalb des sichtbaren Bereichs befand.

- **Unterstützung von Laufwerken mit mehr als 2 GB freiem Speicher...** Laufwerke mit mehr als 2 GB freiem Speicher werden jetzt sowohl bei Freispeicheranzeigen innerhalb von T.N.T. als auch im Installationsprogramm 'SETUP.EXE' sowie im Programm zur Erzeugung des Handbuchs aus der online Dokumentation 'GETRTF.EXE' korrekt behandelt.

- **Baum-Sektion von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern...** Wenn in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster dauerhaft (eine Minute oder länger) die Taste 'Eingabe (Enter/Return)' gedrückt wurde, konnte dies zu einem Systemabsturz führen.

- **Optimieren der Fenstergröße im Texteditor...** Beim Optimieren der Fenstergröße des Texteditors (durch einen Doppelklick auf die Titelleiste des Editorfensters oder die Wahl der 'Maximieren' Schaltfläche) wird das Fenster nicht mehr auf die volle Bildschirmbreite sondern auf die Breite der längsten Zeile (optimale Breite) gebracht.

- **Absturz beim Zugriff auf GZIP-Archive...** Der Zugriff auf reine GZIP-Archive (nicht auf TGZ-Archive innerhalb von TGZ-Archiven) konnte zum Absturz von T.N.T. führen.

- **Fehler beim Erzeugen von TAR- oder TGZ-Archiven...** TAR- oder TGZ-Archive, die mit T.N.T. erzeugt wurden, konnten u.U. von anderen Programmen nicht entpackt werden.

- Absturz beim Tastaturkommando 'Strg (Control) + Einfg (Insert)'... Wenn in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster die Tastenkombination 'Strg (Control) + Einfg (Insert)' gedrückt wurde, um die markierten Einträge in die Zwischenablage zu kopieren und dabei jedoch keine Einträge markiert waren, führte dies zum Absturz von 'The Next Tool'.

Siehe auch:

[Übersicht der Tastaturkommandos](#)
[Neu in Version 1.80 \(Dezember 1996\)](#)
[Neu in Version 1.70 \(August 1996\)](#)
[Neu in Version 1.60 \(Juni 1996\)](#)
[Neu in Version 1.50 \(April 1996\)](#)
[Neu in Version 1.30 \(Januar 1996\)](#)
[Neu in Version 1.20 \(Dezember 1995\)](#)
[Neu in Version 1.10 \(November 1995\)](#)
[Neu in Version 1.00 \(November 1995\)](#)

- Neu in Version 1.80 (Dezember 1996)

Neue Funktionen...

- **Unterstützung für TAR-, GZIP- und TGZ-Archive...** Die vollständig integrierte Archivunterstützung (D.h. es werden keine externen Programme zum Packen und Entpacken sowie für alle Funktionen benötigt, die durch T.N.T.-Dateikommandos realisiert werden können.) wurde für Archive im TAR-, GZIP- und TGZ-Format erweitert. (**Anmerkung:** Bei der Erstellung eines Archivs mit der Endung '.Z' oder '.GZ' wird automatisch ein TGZ-Archiv erstellt, da 'normale' GZIP-Archive nur eine einzige Datei (in diesem Fall dann das TAR-Archive) enthalten können.) Insgesamt werden jetzt folgende Archivformate unterstützt:

- **ZIP...** ZIP-Archive. Standard Dateieindung '.ZIP'.
- **RAR...** RAR-Archive. Standard Dateieindung '.RAR'.
- **LHA...** LHA-Archive. Standard Dateieindungen '.LHA', '.LZH' und '.LZS'.
- **ARJ...** ARJ-Archive. Standard Dateieindung '.ARJ'.
- **TAR...** Unkomprimierte Tape Archive. Standard Dateieindung '.TAR'.
- **GZIP...** GNU-ZIP-Archive. Standard Dateieindungen '.GZ' und '.Z'.
- **TGZ...** Im GNU-ZIP-Format komprimierte TAR-Archive. Standard Dateieindung '.TGZ'.

- **Mehrere Dateien auf einmal Öffnen, Ausführen oder in der Schnellansicht anzeigen...** Sie können jetzt auch mehrere Dateien auf einmal öffnen oder ausführen. Markieren Sie bspw. eine Reihe von Dokumentdateien und wählen Sie die Option 'Öffnen' aus dem Kontextmenü eines der markierten Einträge, so werden alle markierten Dateien auf einmal mit der entsprechenden Anwendung geöffnet. (**Anmerkung:** Ebenso können Sie die Schnellansicht für mehrere markierte Dateien auf einmal öffnen, indem Sie die Option 'Schnellansicht' aus dem Kontextmenü eines der markierten Einträge wählen.)

- **Eintippen von kompletten Datei- und Verzeichnisnamen zum Bewegen des Cursors in Listen...** Wenn Sie in der Verzeichnis-Anzeige-Fenstern oder anderen Fenstern, in denen Listen von Einträgen angezeigt werden, den Anfang eines Eintrags fortlaufend eintippen, wird der Cursor jeweils auf den nächsten passenden Eintrag gesetzt. Tippen Sie bspw. in einem Verzeichnis-Fenster, das den Inhalt von Laufwerk 'C:' zeigt, die Zeichenkette 'AUTO' ein, so wird der Cursor auf den Eintrag 'AUTOEXEC.BAT' (oder einen anderen passenden Eintrag) gesetzt. (**Anmerkung:** Bisher wurde der Cursor bei jedem Tastendruck auf den nächsten Eintrag gesetzt, der mit dem entsprechenden Buchstaben begann. Dieses Verhalten erreichen Sie weiterhin, indem Sie zwischen den einzelnen Tastendrücken eine kurze Pause lassen.)

- **Automatisches Öffnen der Schnellansicht oder eines Datei-Anzeigers....** Durch einen Doppelklick mit der rechten Maustaste auf eine Datei in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster wird automatisch die Schnellansicht (sofern verfügbar) für den entsprechenden Dateityp geöffnet oder ein Datei-Anzeiger gestartet, wenn keine Schnellansicht installiert ist. (**Anmerkung:** Bisher wurde jede Datei bei einem Doppelklick mit der rechten Maustaste grundsätzlich als Archiv interpretiert und es wurde versucht, den Inhalt des Archivs anzuzeigen. Dieses Verhalten wird weiterhin beibehalten, wenn es sich tatsächlich um eine Archivdatei handelt. Für '.TXT'- und '.INI'-Dateien wird grundsätzlich der Datei-Anzeiger und nicht die Schnellansicht gestartet.)

- **Öffnen einer Datei, die keinen registrierten Dateityp besitzt...** Wenn Sie einen Doppelklick auf eine Datei, die keinen registrierten Dateityp besitzt, ausführen, wird jetzt ein 'Öffnen mit...'-Kommando mit der Datei als Parameter gestartet und Sie können über den Dialog zum Durchsuchen der Verzeichnishierarchie (Browse) die Anwendung auswählen, mit der die Datei geöffnet werden soll.

- **Abbruch beim Suchen nach Dateien...** Beim 'Suchen nach Dateien / Suchen in Dateien' kann die Ermittlung derjenigen Dateien, die auf das angegebene Dateimuster passen (d.h. das 'Suchen nach Dateien') jetzt abgebrochen werden. (Ist besonders beim Durchsuchen von CDs hilfreich <g>.)

- **Auswertung von Verknüpfungen auf Verzeichnisse...** Durch einen Doppelklick auf eine Verknüpfung auf ein Verzeichnis (d.h. auf eine '.LNK'-Datei die ein Verzeichnis repräsentiert) in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster wird der Inhalt des Verzeichnisses im aktuellen Fenster angezeigt. Durch einen Doppelklick mit der rechten Maustaste öffnen Sie ein neues Verzeichnis-Anzeige-Fenster. (**Anmerkung:** Bisher wurde das Explorer-Fenster des Verzeichnisses geöffnet. Dieses Verhalten erreichen Sie weiterhin, indem Sie die erste Option aus dem Kontextmenü der Verknüpfung (der '.LNK'-Datei) wählen, das durch einen Klick mit der rechten Maustaste geöffnet wird.)

- **Neuere Dateien beim Kopieren nicht überschreiben...** Wenn Sie beim 'Kopieren und Verschieben von Dateien und Verzeichnissen' die Option 'Neuere Dateien nicht überschreiben' aktivieren, werden Dateien, die im Zielverzeichnis bereits existieren und ein neueres Datum der letzten Änderung besitzen als die zu kopierende Datei, grundsätzlich nicht überschrieben. (**Anmerkung:** Falls zwei Dateien dasselbe Datum der letzten Änderung besitzen, erfolgt eine Nachfrage, ob die Zieldatei überschrieben werden soll, wenn die Dateilänge unterschiedlich ist und Nachfragen beim Überschreiben oder Allgemein aktiviert sind. Andernfalls wird die Zieldatei überschrieben. Besitzen die Dateien auch dieselbe Größe, wird die Zieldatei nicht überschrieben.)

- **Fortlaufendes Lokalisieren von Dateien und Verzeichnissen nach Dateinamenmuster...** Wenn Sie beim 'Lokalisieren von Dateien und Verzeichnissen' direkt ein Dateinamenmuster anstatt eines Dateinamens eingeben, wird jetzt auch während der Eingabe fortlaufend nach dem Dateinamenmuster lokalisiert. D.h. es werden 'online' nur diejenigen Dateien angezeigt, die auf das Muster passen.

- **Sicherungskopien beim Speichern des Textes im Texteditor erstellen...** Falls beim Speichern eines Textes im Texteditor unter dem angegebenen Dateinamen bereits eine Datei existiert, kann eine Sicherungskopie der Datei erstellt werden. Die alte Datei bleibt dann unter dem gleichen Dateinamen, jedoch mit einer anderen Endung, erhalten. Im Untermenü 'Sicherungskopie' des Menüs 'Datei' können Sie jetzt einstellen, ob die Endung der Sicherungskopie '.BAK', '.bak' oder '~*' lauten soll. (**Anmerkung:** '~*' bedeutet, daß die alte Endung erhalten bleibt, jedoch eine Tilde '~' vorangehängt wird. Aus '.TXT' wird bspw. '~.TXT'.) Wenn Sie nicht möchten, daß Sicherungskopien erstellt werden, aktivieren Sie die Option 'nicht erstellen' im Untermenü 'Sicherungskopie'. Wenn Sicherungskopien nur in Archiven nicht erstellt werden sollen, aktivieren Sie die Option 'nicht in Archiven'.

- **Archive als Favoriten...** Bei der Definition von Favoriten-Verzeichnissen können jetzt auch Archivdateien angegeben werden. (**Anmerkung:** Die Archivdatei muß eine der standard Endungen besitzen, '.ZIP', '.RAR', '.LHA', '.LZH', '.LZS', '.ARJ', '.TAR', '.GZ', '.Z', '.TGZ' oder '.TNT'.)

- **Optimierung der Breite der Spalten 'Name' und 'Endung' in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern...** In der Schaltflächenleiste am oberen Rand der Verzeichnis-Sektion von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern können Sie durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf den Zwischenraum zwischen der Spalte 'Name' (bzw. 'Endung') und der folgenden Spalte, die Spalte 'Name' (bzw. 'Endung') auf die optimale Größe bringen.

- **Gruppierung der Ziffern bei Anzeige der Dateilänge...** Wenn Sie möchten, daß die Ziffern bei der Anzeige der Dateilänge in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern gruppiert werden (d.h. Anzeige von '900.000' anstelle von '900000') aktivieren Sie die Option 'Ziffern gruppieren' auf der Seite 'Anzeigereihenfolge' im Registerdialog 'Anzeige' oder wählen Sie die entsprechende Option aus dem Kontextmenü, das durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf die Schaltflächenleiste am oberen Rand der Verzeichnis-Sektion des Fenster geöffnet wird.

- **Hilfsprogramm 'ORDER.EXE' zum Erstellen von Bestellformularen und Fehler-Reports...** Mit Hilfe des neuen Assistenten 'ORDER.EXE' können Bestellformulare und Fehler-Reports interaktiv erstellt werden.

- **Unterstützung für Archive im LHA-Format (lh6-Methode)...** Bei Archiven im LHA-Format können jetzt auch Dateien entpackt werden, die mit der Methode 'lh6' (LHA 2.67) komprimiert wurden.

- **Markieren von Einträgen entsprechend einem Dateimuster**... Alle vorhandenen Dateimusterschemas werden jetzt auch im 'Bearbeiten' Menü von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern angezeigt. Durch die Wahl eines Dateimusters aus dem Menü, werden alle Dateien, die auf das Muster passen, markiert.

- **Vermeidung von Fehlermeldungen nach dem Wechseln einer Diskette, wenn der Inhalt eines Archivs auf der Diskette noch angezeigt wurde**... Wenn der Inhalt eines Archivs auf einer Diskette in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster sichtbar war und die Diskette gewechselt wurde, konnte beim Aktualisieren des Fensters eine Fehlermeldung (mit 'blauem' Bildschirm) wegen des Diskettenwechsels auftreten. Ursache: Windows® versuchte das Datum des letzten Zugriffs der Archivdatei zu setzen, wenn die Datei geschlossen wurde. Lösung: 'The Next Tool' schaut jetzt in die Zukunft und setzt das richtige (!) Datum im Voraus <g>.)

- **'*' als Muster für alle Dateien ohne Endung**... Das Dateinamenmuster '*' kann jetzt als Muster für alle Dateien, die keine Dateieindung besitzen verwendet werden.

- **Einbindung von Erweiterungen der Schnellansicht (bspw. QuickView-Plus®)**... Allgemeine Erweiterungen der Schnellansicht (bspw.QuickView-Plus®) werden jetzt automatisch erkannt und in den Kontextmenüs aller Dateien als Option angeboten.

- **Werbungsdialog im Selbstentpacker entfernt**... Bei den mit T.N.T. erzeugten Selbstentpackern erscheint am Ende des Entpackprozesses kein zusätzlicher Hinweisdialog mehr.

- **Doppelklick-Funktion für Pfeil-Schaltflächen**... Wenn Sie die Option 'Pfeilschaltflächen: Doppelklick aktivieren' auf der Seite 'Allgemeines' in den Einstellungen einschalten, können Sie durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf eine Pfeilschaltfläche (sowohl bei beliebigen Bildlaufleisten als auch in der Kommandoleiste oder der Laufwerkeleiste des Kontrollfensters) unmittelbar zum Anfang oder zum Ende der Anzeige springen, bzw. zum ersten oder letzten Eintrag.

- **Markieren von Einträgen mit gedrückter 'Umschalt (Shift)' - Taste**... Wenn Sie beim Markieren von Einträgen mit der linken Maustaste gleichzeitig die Taste 'Umschalt (Shift)' gedrückt halten, werden alle Einträge zwischen je zwei aufeinanderfolgenden Mausclicks markiert bzw. entmarkiert.

- **Unterstützung der 'Menü'-Taste**... Die 'Menü'-Taste von Windows® 95 Tastaturen kann jetzt zum Öffnen von Kontextmenüs verwendet werden. (Alternative Tastenkombination: 'Umschalt (Shift) + F10')

- **Unterstützung der 'Windows'-Taste**... Wenn Sie allgemein zum Aufruf globaler Tastaturkommandos die 'Windows'-Taste anstelle der Tastenkombination 'Strg (Control) + Alt' verwenden möchten, aktivieren Sie die entsprechende Option auf der Seite 'Kommandos' in den Einstellungen.

- **Tastaturkommando 'Alt + Eingabe' zum Öffnen des 'Eigenschaften' Dialogs**... Mit der Tastenkombination 'Alt + Eingabe (Enter/Return)' können Sie in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster den 'Eigenschaften' Dialog des Eintrags öffnen, auf dem sich der Cursor befindet.

- **Tastaturkommando '\ (Backslash)' und 'Alt + Rücknahme (Backspace)'**... Mittels der Tastaturkommandos '\ (Backslash)' und 'Alt + Rücknahme (Backspace)' können Sie in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern zum Grundverzeichnis des Laufwerks springen.

- **Aktualisieren der Laufwerksliste**... Um die Liste aller vorhandenen Laufwerke ('Laufwerksbuchstaben') neu einzulesen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche oder das Symbol 'The Next Tool' in der Task-Leiste und wählen Sie die Option 'Laufwerke aktualisieren' aus dem Untermenü 'Konfiguration\Netzwerk-Funktionen' des Hauptmenüs.

- **Aktualisieren der Ansicht von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern**... Wenn in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster, das den Inhalt des Grundverzeichnisses eines Laufwerks zeigt, dasselbe Laufwerk nochmals aus dem 'Ahhnen' Menü gewählt wird oder die entsprechende Seite des Laufwerkeregisters nochmals

angeklickt wird, wird das Laufwerk automatisch aktualisiert und alle Daten werden neu eingelesen.

- **Reorganisation der Einstellungen...** Die Optionen im Registerdialog 'Einstellungen' wurden z.T. neu angeordnet und thematisch besser gruppiert.

- **Aktualisierung der Download-Möglichkeiten für Updates...**

- **WWW...**

<http://members.aol.com/TNTWin/>

- **FTP...**

```
members.aol.com
cd /TNTWinGER
binary
get tntwin95.exe
```

- **AOL...**

```
COMPUTING\SOFTWARE\Windows 95\Viren/System Tools
COMPUTING\CHIP\TOP-SOFTWARE\Windows 95
```

- **CompuServe...**

```
GO 'CHIP'-Forum, Sektion #12 'Supported Software'
GO 'DEUWIN95'-Forum, Sektion #16 'Utilities: Dateien'
```

- **NEXUS BBS...**

```
0511 - 95 088 97 (28800 Baud & ISDN)
Login: tnt95ger      Passwort: gast
```

- **FIDO-Request...**

```
2:2437/38 (28800 Baud & ISDN)
Magic: TNTWIN
```

Beseitigte Fehler...

- **Kontrollfenster klappt nicht mehr in den Hintergrund...** Wenn die Option 'Automatisch im Hintergrund' für das Kontrollfenster aktiviert war und die Option 'Task-Leiste: Nur ein kleines Symbol, keine Schaltfläche für T.N.T.' eingeschaltet war und gleichzeitig die Optionen 'Immer im Vordergrund' und 'Langsam ausfahren' für das Kontrollfenster ausgeschaltet waren, verschwand das Kontrollfenster nicht mehr im Hintergrund.

- **Wahl eines nicht mehr existierenden Verzeichnisses aus dem Menü der zuletzt benutzten Verzeichnisse (History)...** Wenn im Laufwerkeregister eines Verzeichnis-Anzeige-Fensters aus dem Kontextmenü, das die zuletzt benutzten Verzeichnisse (die 'History') des Laufwerks enthält, ein Verzeichnis gewählt wurde, das zwischenzeitlich gelöscht wurde, konnte dies zum Absturz von T.N.T. führen.

- **Dateien im Menü der zuletzt benutzten Verzeichnisse (History)...** Nach der Verwendung eines Dialog zum Durchsuchen der Verzeichnishierarchie nach Dateien (Browse for Files) erschien die ausgewählte Datei anschließend im Menü der zuletzt benutzten Verzeichnisse (History) des Laufwerks.

- **Optimale Größe von Baum-Verzeichnis-Fenstern...** Das Optimieren der Fenstergröße sowie das Wiederherstellen der ursprünglichen Größe funktionierte bei Baum-Verzeichnis-Fenstern nicht korrekt.

- **Fehlfunktionen beim Formatieren und Kopieren von Disketten...** Das Formatieren und Kopieren von Disketten funktionierte unter bestimmten Umständen (bspw. mit verschiedenen MR-BIOS-Versionen und einigen Motherboards) nicht korrekt. Die Formatier routines wurden in dieser Hinsicht komplett überarbeitet und alle reproduzierbaren Fehler wurden beseitigt.

- **Erkennung von Laufwerken mit 2.88 MByte Kapazität...** Bei Laufwerken mit 2.88 MByte Kapazität funktionierte die Erkennung nicht korrekt. Solche Laufwerke werden jetzt wie Laufwerke mit 1.44 MByte Kapazität behandelt.

- **Öffnen eines leeren CD-ROM-Laufwerks...** Das Öffnen des CD-ROM-Laufwerks mittels 'Strg (Control) + Alt + F12' funktionierte nicht, wenn keine CD im Laufwerk war.

- **Öffnen des CD-ROM-Laufwerks beim Formatieren von Disketten...** Wenn das CD-ROM-Laufwerk geöffnet wurde (und offen blieb) während eine Diskette formatiert wurde, konnte die dazu führen, daß das gesamte System hängen blieb.

- **Anzeige des Namens einer CD, nachdem diese entfernt wurde...** Der Name einer CD wurde auch nach dem Entfernen der CD noch angezeigt, so lange bis eine neue CD eingelegt wurde.

- **Probleme mit 'Autoeject 1.1'...** Wenn 'Autoeject 1.1' zusammen mit T.N.T. aktiv war, konnten Probleme beim Beenden von Windows® auftreten. T.N.T. konnte u.U. nicht mehr automatisch beendet werden.

- **Verschlüsseln von RAR-Archiven mit Passwort...** Wenn RAR-Archive mit Passwort verschlüsselt wurden, traten Fehler bei der Verschlüsselung auf, die dazu führten, daß das Archiv nicht mehr entpackt werden konnte.

- **Änderung der Attribute beim Ändern des Datums...** Beim Ändern des Datums von Dateien wurden die Attribute der Datei auf '---A' gesetzt. (D.h. die Attribute R(eadonly), S(ystem) und H(idden) wurden gelöscht.

- **Wiederherstellen des Auftragsfensters beim Suchen von identischen Dateien...** Beim Suchen von identischen Dateien mittels eines 'Vergleichen'-Kommandos konnte das Auftragsfenster, nachdem es automatisch minimiert wurde, nicht wieder hergestellt werden. Darüber hinaus war die Prozentanzeige für den Fortschritt des Auftrags fehlerhaft.

- **Hilfe mit 'F1' Aufrufen...** Der Aufruf der online Dokumentation über die Taste 'F1' funktionierte in verschiedenen Situationen nicht.

- **Tastaturkommandos in der Kommandozeile sowie beim Lokalisieren von Dateien und Verzeichnissen...** Verschiedene Tastaturkommandos (Alt+F10, Strg+Z, Strg+C, Strg+V, Strg+X, Strg+Y) funktionieren in der Kommandozeile sowie im Dialog zum Lokalisieren von Dateien und Verzeichnissen nicht korrekt.

- **'Strg (Control) + Q, ...'** - Tastaturkommandos im Editor... Die Tastenkombinationen 'Strg (Control) + Q, ...' (bspw. 'Strg (Control) + Q, a' zum Ersetzen von Textfragmenten) funktionierten nicht.

Bekannte Probleme...

- **Formatieren von 1680 KByte Disketten (DMF-Formate) mit Laufwerken mit 2.88 MByte Kapazität...** Das Formatieren von 1680 KByte Disketten (DMF-Formaten) ist in unter Umständen (abhängig vom verwendeten BIOS) mit 2.88 MByte Laufwerken nicht möglich. Mögliche Lösung: Voraussichtlich keine.

Siehe auch:

[Übersicht der Tastaturkommandos](#)

[Neu in Version 1.90 \(Mai 1997\)](#)

[Neu in Version 1.70 \(August 1996\)](#)

[Neu in Version 1.60 \(Juni 1996\)](#)

[Neu in Version 1.50 \(April 1996\)](#)

[Neu in Version 1.30 \(Januar 1996\)](#)

[Neu in Version 1.20 \(Dezember 1995\)](#)

[Neu in Version 1.10 \(November 1995\)](#)

[Neu in Version 1.00 \(November 1995\)](#)

- Neu in Version 1.70 (August 1996)

Neue Funktionen...

- **RAR 2.0 Unterstützung**... Archive im RAR-Format werden jetzt auch in der Version 2.0 unterstützt.

Anmerkung: Feste (solid) RAR-Archive können nur gelesen, jedoch nicht geändert werden.

- **Laufwerke-Register**... Jedes Verzeichnis-Anzeige-Fenster besitzt jetzt unterhalb der Menüleiste ein Laufwerke-Register, über welches Sie das aktuelle Laufwerk und/oder Verzeichnis des Fensters schnell wechseln sowie weitere laufwerksbezogene Kommandos aufrufen können.

Durch einen Klick mit der linken Maustaste auf eine Registerkarte oder die Tastenkombination 'Alt + <Laufwerksbuchstabe>' schalten Sie die Anzeige auf das entsprechende Laufwerk um. Durch einen Klick mit der rechten Maustaste öffnen Sie das Laufwerks-Kontextmenü zum Zugriff auf die Favoriten und die History des Laufwerks (s.u.), zum Öffnen eines neuen Verzeichnis-Anzeige-Fensters beliebigen Typs oder zum Aufruf weiterer, laufwerksbezogener Kommandos.

Die Anzeige der Registerkarten kann sowohl grundsätzlich als auch für jedes einzelne Laufwerk auf der Seite 'Laufwerke' in den Einstellungen von T.N.T. an- oder ausgeschaltet werden. Wenn aufgrund der Einstellungen nicht für jedes Laufwerk eine eigene Registerkarte angezeigt wird oder wenn aufgrund der Fensterbreite nicht alle Registerkarten sichtbar sind, wird eine Registerkarte '...' zum Zugriff auf die übrigen Laufwerke angezeigt.

- **Favoriten-Verzeichnisse und zuletzt benutzte Verzeichnisse (history)**... Für jedes Laufwerk können bis zu 10 sog. Favoriten-Verzeichnisse definiert werden. Diese Verzeichnisse erscheinen im Laufwerks-Kontextmenü des jeweiligen Laufwerks, das durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf das Laufwerke-Register eines Verzeichnis-Anzeige-Fensters (s.o.) oder ein Laufwerksymbol in der Task-Leiste von Windows® oder in der Kommandoleiste des Kontrollfensters geöffnet wird. Durch die Favoriten wird der schnelle und direkte Zugriff auf die am häufigsten verwendeten Verzeichnisse ermöglicht. Die Definition der Favoriten erfolgt auf der Seite 'Verzeichnisse' im Registerdialog 'Einstellungen'. Wenn für ein Laufwerk weniger als 10 Favoriten definiert sind, werden die restlichen Einträge des entsprechenden Laufwerks-Kontextmenüs mit den jeweils zuletzt angezeigten Verzeichnissen (der 'history') des Laufwerks aufgefüllt.

- **Zugriff auf 'übrige' Laufwerke**... Wenn in den Einstellungen von T.N.T. für einzelne Laufwerke die Anzeige im Kontrollfenster, in der Task-Leiste oder im Hauptmenü deaktiviert ist, kann jetzt wahlweise ein weiteres Symbol mit der Bezeichnung '...' zum Zugriff auf diese Laufwerke angezeigt werden. Auf der Seite 'Laufwerke' im Registerdialog 'Einstellungen' befindet sich jeweils am Ende der drei Laufwerkslisten für die 'Task-Leiste', das 'Hauptmenü' und das 'Kontrollfenster' ein Eintrag mit der Bezeichnung '... Weitere'. Markieren Sie diesen Eintrag, wenn am entsprechenden Ort ein Symbol zum Zugriff auf die übrigen Laufwerke angezeigt werden soll.

Durch einen Klick mit der linken Maustaste auf das '...' Symbol wird ein Kontextmenü mit all denjenigen Laufwerken geöffnet, für die kein eigenes Symbol angezeigt wird. Wählen Sie das entsprechende Laufwerk um seinen Inhalt in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster anzuzeigen.

Durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf das '...' Symbol öffnen Sie ein Menü, das für jedes der Laufwerke das spezifische Laufwerks-Kontextmenü enthält, über das Sie Zugriff auf die Favoriten und die History des Laufwerks (s.o.) haben, Verzeichnis-Anzeige-Fensters eines beliebigen Typs öffnen oder auch weitere, laufwerksbezogene Kommandos aufrufen können.

- **Layoutschemas für Verzeichnis-Anzeige-Fenster**... Das Layout eines Verzeichnis-Anzeige-Fensters umfaßt alle Parameter und Optionen, die das Erscheinungsbild des Fensters betreffen. Insbesondere die Größe des Fensters, die Konfiguration der Anzeige und ein möglicherweise gerade aktives Dateimuster zur Beschränkung der angezeigten Einträge. Eine einmal vorgenommene Konfigurationen eines Layouts kann als Schema gesichert und in beliebigen Situationen wieder verwendet werden.

Alle vordefinierten Layoutschemas werden im Menü 'Typ' unter der Option 'Layout' angezeigt. Um ein vordefiniertes Schema zu verwenden, wählen Sie die entsprechende Option aus dem Menü 'Typ'. Um das

aktuelle Layout eines Fensters als Schema zu sichern, wählen Sie die Option 'Layout' aus dem Menü 'Typ' und geben Sie in dem Dialog, der daraufhin geöffnet wird, den Namen an, unter dem das Schema gesichert werden soll. Wenn Sie ein Layoutschema löschen möchten, wählen Sie ebenfalls die Option 'Layout' aus dem Menü 'Typ', klicken Sie das entsprechende Layout im daraufhin geöffneten Dialog mit der rechten Maustaste an und wählen Sie die Option 'Löschen' aus dem Kontextmenü, das daraufhin geöffnet wird.

- **Nicht persistente Blöcke im Texteditor...** Der Texteditor unterstützt jetzt sowohl persistente als auch nicht persistente Textblöcke. Um zwischen der Verwendung von persistenten Blöcken und nicht persistenten Blöcken umzuschalten, wählen Sie die Option 'Persistente Blöcke' aus dem Menü 'Datei' des Texteditors. (**Anmerkung:** Wenn mit nicht persistenten Blöcken gearbeitet wird, führt jede Bewegung des Cursors, die Eingabe eines Zeichens oder das Versetzen des Cursors durch einen Mausklick zur Aufhebung der aktuellen Blockmarkierung. Wenn persistente Blöcke aktiviert sind, bleibt die Markierung eines Textblocks auch dann erhalten, wenn der Cursor bewegt wird oder neue Zeichen eingegeben werden.)

- **Vergleichen von Verzeichnissen...** Wenn bei einem Kommando zum Vergleichen von Dateien und Verzeichnissen eine Datei in einem der beiden Verzeichnisse nicht existiert, wird der Auftrag nicht mehr sofort abgebrochen, sondern kann nach der Anzeige des Unterschiedes fortgeführt werden.

- **Rückgängig machen von Änderungen (undo) im Texteditor...** Im Texteditor erfolgt das rückgängig Machen von Änderungen nur noch innerhalb der aktuellen Datei, d.h. bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Datei geladen wurde. Vorherige Dateien werden nicht mehr geladen und wiederhergestellt.

- **Einstellen der Konfigurationsdatei...** Die Optionen zum Einstellen und zur Auswahl der aktuellen Konfigurationsdatei von T.N.T. befinden sich nicht mehr auf der Seite 'Dateien' im Registerdialog 'Einstellungen' sondern auf der Seite 'Allgemeines'. Die Seite 'Dateien' wurde in 'Verzeichnisse' umbenannt <g> und beinhaltet jetzt auch die neuen Optionen zur Definition von Favoriten-Verzeichnissen (s.o.).

- **Registerkarten in Registerdialogen durchblättern...** Mit den Tastenkombinationen 'Alt + Cursor rechts' (blättern im Uhrzeigersinn) und 'Alt + Cursor links' (Blättern gegen den Uhrzeigersinn) kann durch Registerkarten in Registerdialogen geblättert werden.

- **CD-ROM-Laufwerk öffnen/schließen...** Die Tastenkombination 'Ctrl (Control) + Alt + F12' steht jetzt global unter Windows® zum öffnen/schließen des (ersten) CD-ROM-Laufwerks zur Verfügung.

- **T.N.T. beenden...** Die Tastenkombination 'Alt + Q' zum Beenden von T.N.T. wurde entfernt. Das Beenden von T.N.T. ist von jedem Fenster von T.N.T. aus nur noch mit der Tastenkombination 'Strg (Control) + Alt + F4' möglich.

- **Dateinamen aus der Zwischenablage in Dateimuster einfügen...** Dateinamen können jetzt auch aus der Zwischenablage direkt in Dateimuster eingefügt werden. Klicken Sie dazu auf der Seite 'Dateinamen' im Registerdialog 'Dateimuster' auf eine der Dateinamenliste und wählen Sie die Option 'Einfügen' aus dem Kontextmenü, das daraufhin geöffnet wird.

Beseitigte Fehler...

- **Zugriff auf Substitutslaufwerke...** Beim Zugriff auf Substitutslaufwerke konnten in verschiedenen Situationen Fehler oder Abstürze auftreten. (**Anmerkung:** Mit dem DOS-Befehl 'SUBST' kann einem beliebigen Verzeichnis ein Laufwerksbuchstabe zugeordnet werden. Auf diese Art erzeugte Laufwerke werden als Substitutslaufwerke, oder kurz 'Substs', bezeichnet.)

- **Formatieren von Disketten...** Beim Formatieren von Disketten wurden zusätzliche Fehlerbehandlungsabfragen eingebaut. Beim Formatieren mit den Standardformaten (bis 1440 KByte)

werden jetzt Standardroutinen verwendet. Probleme mit bestimmten Controller- und BIOS-Versionen sollten soweit wie möglich ausgeschlossen sein.

- Rückgängig machen von Änderungen (undo) im Texteditor... Im Texteditor konnten beim Rückgängig Machen von Änderungen bei Zeilen, die länger als 511 Zeichen waren, Fehler auftreten.

- Kopieren von Dateien und Verzeichnissen... Wenn der Zieldatenträger während eines Kopierauftrags gewechselt wurde, wurden alle bereits bearbeiteten Verzeichnisse nochmals (als leere Verzeichnisse) auf dem neuen Datenträger angelegt.

- Anzeige von Archiven aus einem Such-Ergebnis-Fenster heraus... Nach einem Doppelklick auf den Eintrag eines Archivs in einem Such-Ergebnis-Fenster war die Anzeige des Archivinhalts in dem daraufhin geöffneten Verzeichnis-Anzeige-Fenster fehlerhaft.

Siehe auch:

[Übersicht der Tastaturkommandos](#)

[Neu in Version 1.90 \(Mai 1997\)](#)

[Neu in Version 1.80 \(Dezember 1996\)](#)

[Neu in Version 1.60 \(Juni 1996\)](#)

[Neu in Version 1.50 \(April 1996\)](#)

[Neu in Version 1.30 \(Januar 1996\)](#)

[Neu in Version 1.20 \(Dezember 1995\)](#)

[Neu in Version 1.10 \(November 1995\)](#)

[Neu in Version 1.00 \(November 1995\)](#)

- Neu in Version 1.60 (Juni 1996)

Neue Funktionen...

- **Kommandozeile zum Starten von Programmen...** Über die neue Kommandozeile von T.N.T. können Sie beliebige Anwendungen, sowohl DOS als auch Windows® Programme, direkt starten. Dabei stehen zahlreiche Optionen zur komfortablen Navigation durch die Verzeichnishierarchie sowie zum Starten der Programme zur Verfügung. (**Anmerkung:** Eine detaillierte Beschreibung aller Funktionen der Kommandozeile entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 'Kommandozeile' der Online-Dokumentation zu T.N.T.)

Die Kommandozeile kann von jeder beliebigen Windows®-Anwendung aus durch das globale Tastaturkommando 'Strg (Control) + Alt + F9' aufgerufen werden. Aus einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster von T.N.T. heraus, öffnen Sie die Kommandozeile mit der Tastenkombination 'Alt + F9'. (**Anmerkung:** Das Kommando 'Selbstentpackendes Archiv erstellen' wird jetzt mit 'Alt + F12' gestartet.)

- **Lokalisieren von Dateien und Verzeichnissen...** Über die neue Funktion 'Lokalisieren' können Sie Dateien oder Verzeichnisse, die sich irgendwo innerhalb der Verzeichnishierarchie befinden, schnell auffinden. Dabei ist es nicht notwendig, daß Sie den Datei- oder Verzeichnisnamen exakt kennen. Sie können beliebige Dateien und Verzeichnisse auch anhand des ungefähren Namens oder eines Fragments des Namens ermitteln.

Die Funktion 'Lokalisieren' steht in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern über die gleichnamige Option im Menü 'Bearbeiten' zu Verfügung. In allen Textfeldern, die zur Aufnahme von Datei- und Verzeichnisnamen dienen, rufen Sie 'Lokalisieren' durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf das Textfeld-Status-Symbol rechts neben dem Textfeld auf. Tastenkombination: 'Alt + F10'.

- **Schemas für Dateimuster und die Konfiguration der Anzeige...** Für Dateimuster und die Konfiguration der Anzeige von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern können vordefinierte Schemas erzeugt, verwendet und gesichert werden. Die Verwaltung der Schemas erfolgt mit den unter Windows® allgemein verwendeten Bedienelementen, entsprechend etwa dem Vorgehen beim Anlegen von Farbschemas in den Eigenschaften der Anzeige von Windows®. (**Anmerkung:** Die Möglichkeit Schablonen von Dateimustern oder Konfigurationen der Anzeige zu erzeugen wird durch die Optionen zur Verwaltung der Schemas vollständig ersetzt.)

- **Standard Layout von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern...** Bei allen Verzeichnis-Anzeige-Fenstern besteht jetzt die Möglichkeit, ein aktuelles Fenster als Standard für zukünftig geöffnete Fenster zu definieren. Nach der Wahl der Option 'Aktuelles Layout als Standard' aus dem Menü 'Ansicht' werden fortan alle Verzeichnis-Anzeige-Fenster desselben Typs mit den Eigenschaften des aktuellen Fensters geöffnet. Dies betrifft sowohl die Größe des Fensters, als auch die Konfiguration der Anzeige und ein möglicherweise gerade aktives Dateimuster. (**Anmerkung:** Die Möglichkeit, mehrere Schablonen oder vordefinierte Konfigurationen für Verzeichnis-Anzeige-Fenster zu erzeugen entfällt.)

- Kommandos zum Markieren und Exportieren der Einträge in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern...

Über das neue Menü 'Bearbeiten' von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern (Ausnahme: Baum-Fenster) können folgende Funktionen aufgerufen werden:

Zum Markieren/Entmarkieren von Einträgen wählen Sie eine der Optionen 'Alles', 'Nichts', 'Invertieren' oder 'Dateimuster'.

Um eine Liste der angezeigten Einträge in die Zwischenablage zu kopieren, im Texteditor zu bearbeiten oder zu drucken, wählen Sie die entsprechende Option ('Kopieren', 'Editieren' oder 'Drucken').

Anmerkung: Einträge (Dateien und Verzeichnisse), die in die Zwischenablage kopiert wurden, können sowohl in anderen Anwendungen als Textliste als auch im Explorer oder auf dem Desktop zum Kopieren eingefügt werden.

- Konfiguration der Anzeige von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern... Über das Kontextmenü, das durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf die Schaltflächenleiste in der Verzeichnis-Sektion geöffnet wird, kann jetzt auch die Anzeige der Packrate sowie die Behandlung von Verzeichnissen (zuerst, zuletzt, einsortiert oder gar nicht angezeigt) von Archiven (wie Verzeichnisse oder wie Dateien behandeln) eingestellt werden.

- Basisverzeichnis oder zuletzt benutztes Verzeichnis beim Öffnen von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern anzeigen... Wenn Sie die Option 'Öffnen: zuletzt benutztes Verzeichnis anzeigen' auf der Seite 'Laufwerke' in den Einstellungen von T.N.T. aktivieren, wird beim Öffnen eines neuen Verzeichnis-Anzeige-Fensters über ein Laufwerksymbol (in der Task-Leiste, im Kontrollfenster oder im Hauptmenü von T.N.T.) jeweils das zuletzt benutzte Verzeichnis des Laufwerks wieder angezeigt. Wenn die Option ausgeschaltet ist, wird das Fenster mit dem Basisverzeichnis des Laufwerks als aktuellem Verzeichnis geöffnet.

- Packrate nur für Archive ermitteln... Wenn Sie die Anzeige der Packrate von gepackten Dateien in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern eingeschaltet haben, wird Packrate standardmäßig sowohl für Dateien in Archiven im ZIP-, RAR-, LHA- oder ARJ-Format als auch für Dateien auf Laufwerken, die Dateikompression unterstützen, angezeigt. Wenn Sie mit DriveSpace oder einem ähnlichen Werkzeug komprimierte Laufwerke verwenden und sich sehr viele Dateien in einem Verzeichnis befinden, kann es bei der Anzeige des entsprechenden Verzeichnisses zu sehr starken Verzögerungen kommen. Schalten Sie in diesem Fall die Option 'Packrate nur für Archive ermitteln' auf der Seite 'Dateien' im Registerdialog 'Einstellungen' ein.

- Modi zum Einblenden des Kontrollfensters... Wenn Sie das Kontrollfenster als Anwendungsleiste am oberen oder unteren Bildschirmrand und mit der Option 'Automatisch im Hintergrund' verwenden, können Sie mittels folgender Optionen auf der Seite 'Kontrollfenster' in den Einstellungen von T.N.T. festlegen, auf welche Art und Weise das Kontrollfenster eingeblendet wird:

1.) Verzögert anzeigen... Das Kontrollfenster wird erst nach einer kurzen Verzögerung angezeigt, wenn sich die Maus über dem Fenster befindet.

2.) Langsam ausfahren... Das Kontrollfenster wird nicht schlagartig sichtbar, sondern langsam hereingefahren.

- Suchen von 'ganzen Wörtern'... Die Option 'Nur ganze Wörter suchen' steht jetzt auch im Datei-Anzeiger sowie für Kommandos zum Suchen in Dateien (find in files) zur Verfügung.

- BAK Datei im Texteditor standardmäßig erzeugen... Zum ein- und ausschalten der standardmäßigen Erzeugung von BAK Dateien beim Speichern von Texten im Editor befindet sich im Menü 'Datei' jetzt der Menüpunkt 'BAK Datei'.

- Fenster oder Anwendung auf anderen Desktop verschieben... Wenn in den Einstellungen von T.N.T. multiple Desktops aktiviert sind, können Sie mit folgenden Tastaturkommandos das aktive Fenster von T.N.T. oder die gerade unter Windows® aktive Anwendung auf einen anderen Desktop verschieben.

- Umschalt (Shift) + Strg (Control) + Alt + F5... Fenster/Anwendung auf Desktop 1.

- Umschalt (Shift) + Strg (Control) + Alt + F6... Fenster/Anwendung auf Desktop 2.

- Umschalt (Shift) + Strg (Control) + Alt + F7... Fenster/Anwendung auf Desktop 3.

- Umschalt (Shift) + Strg (Control) + Alt + F8... Fenster/Anwendung auf Desktop 4.

- Tastaturkommando zum Beenden von T.N.T.... Mittels der Tastenkombination 'Strg (Control) + Alt + F4' kann das Programm aus jedem beliebigen Fenster von T.N.T. heraus beendet werden.

- Zweites Verzeichnis-Anzeige-Fenster als Kopie des aktuellen Fensters öffnen... Neues Tastaturkommando Strg (Control) + '-' (Minus).

- **CD-ROM-Laufwerk öffnen/schließen...** Mit der Taste 'F12' kann das (erste) CD-ROM-Laufwerk geöffnet bzw. geschlossen werden.

- **Größe von Baum-Verzeichnis-Fenstern ändern...** Beim Ändern der Größe eines Baum-Verzeichnis-Fensters wird jetzt immer die Sektion des Fensters vergrößert bzw. verkleinert, die mit der Maus 'angefasst' wurde. Ziehen am rechten Rand des Fensters: Größe der Verzeichnis-Sektion ändern. Ziehen am linken Rand: Größe der Baum-Sektion ändern.

- **CD-ROM-Laufwerk, Datenträgerbezeichnung immer anzeigen...** Die Anzeige der Datenträgerbezeichnung von CDs erfolgt nicht mehr erst nach dem ersten Zugriff sondern sofort.

- **Datenträgerbezeichnungen an der Wurzel von Verzeichnisbäumen...** In der Baum-Sektion von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern wird hinter dem Laufwerksbuchstaben, an der Wurzel der Verzeichnishierarchie, jetzt jeweils auch die Datenträgerbezeichnung angezeigt.

- **Verwenden von mehreren Konfigurationsdateien...** Wenn Sie in den Einstellungen auf der Seite 'Dateien' einen neuen Dateinamen für die Konfigurationsdatei von T.N.T. angeben, werden die entsprechenden Dateien beim Beenden von T.N.T. jetzt automatisch erzeugt, falls sie noch nicht existieren.

Wenn Sie den Namen einer bereits existierenden Konfiguration gewählt haben, erfolgt anschließend eine Nachfrage, ob T.N.T. sofort beendet und mit der gewählten Konfiguration neu gestartet werden soll.

Achtung! Wenn Sie eine bereits existierende Konfigurationsdatei ausgewählt haben, um diese zu verwenden, beantworten Sie die Nachfrage beim Beenden von T.N.T., ob die gewählte Konfiguration mit den aktuellen Einstellungen überschrieben werden soll, mit 'Nein'.

- **Konfigurationen für mehrere Benutzer unter Windows® anlegen...** Wenn Sie mehrere, verschiedene Benutzerprofile unter Windows® verwenden, können Sie jetzt auch auf einfache Art und Weise für jeden Benutzer eine eigene Konfigurationsdatei für T.N.T. anlegen. Der Pfad der jeweils aktuellen Konfigurationsdatei von T.N.T. wird automatisch in den Einstellungen des aktuellen Benutzerprofils von Windows® registriert. Wenn verschiedene Benutzer unter Windows® ihren eigenen Dateinamen für die Konfigurationsdatei von T.N.T. angeben, wird beim nächsten Start für jeden Benutzer automatisch wieder die entsprechende Konfiguration verwendet.

- **Wartung einer bestehenden Installation mittels 'SETUP.EXE'...** Das Installationsprogramm von T.N.T., SETUP.EXE wurde um folgende Optionen ergänzt:

1.) Nachträgliches Anlegen oder Entfernen von Verknüpfungen zum Start von T.N.T. im Startmenü oder auf dem Desktop von Windows®.

2.) Wiederherstellung der auf T.N.T. registrierten Dateitypen ('.ZIP', '.RAR', '.ARJ', '.LHA', '.LZH', '.LZS', '.TNT' und ggfs. '.VCP') in der Registrierdatenbank von Windows®.

3.) Verschieben einer Installation von T.N.T. in ein anderes Verzeichnis.

Anmerkung: Um eine der oben genannten Funktionen zu benutzen, starten Sie die Installation von T.N.T. (SETUP.EXE im Installationsverzeichnis) erneut.

- **Gemeinsame Verwendung einer Installation von T.N.T. unter Windows® 95 und Windows NT4.0beta...** Um eine einzige Installation von T.N.T. sowohl unter Windows® 95 als auch unter Windows® NT4.0beta zu verwenden gehen Sie wie folgt vor:

1.) Installation

- Installation unter dem einen Betriebssystem (mit beliebigen Optionen).

- Erneutes Starten der Installation (SETUP.EXE im Installationsverzeichnis) unter dem anderen Betriebssystem und Durchführung mit der Option 'Installation direkt im Quellverzeichnis'.

2.) Deinstallation

- Starten der Deinstallation (REMOVE.EXE im Installationsverzeichnis) unter dem einen Betriebssystem und Durchführung mit der Option 'Rücknahme der Installtion'.

- Starten der Deinstallation (REMOVE.EXE im Installationsverzeichnis) unter dem anderen Betriebssystem und Durchführung der vollständigen Deinstallation.

Beseitigte Fehler...

- **Zweimaliges Starten von 'The Next Tool'**... T.N.T. konnte unter ungünstigen Bedingungen zweimal gestartet werden. Wenn bspw. die Option 'T.N.T. mit Windows® laden' aktiv war und sich gleichzeitig eine Verknüpfung zum Start von T.N.T. in der Autostart-Gruppe des Startmenüs von Windows® befand.

- **Titel des letzten Tooltips in der Task-Liste**... Der zuletzt verwendete Tooltip konnte in der Task-Liste von Windows® oder in der Schaltfläche von T.N.T. in der Task-Leiste auftauchen.

- **Löschen über den Papierkorb**... Ein Löschauftrag konnte beim Löschen über den Papierkorb hängen bleiben. Das Löschen über den Papierkorb läuft jetzt prinzipiell schneller ab.

- **'The Next Tool' und Benchmarks**... Bei einigen Benchmark-Programmen (bspw. Winstone) führte ein im Hintergrund laufendes T.N.T. zu einem deutlich schlechteren Ergebnis. Der Effekt trat bei Benchmarks ein, die extrem viele Dateianänderungen vornahm, welche anschließend von T.N.T. zur Aktualisierung der internen Verzeichnisstrukturen registriert wurden. Dabei war T.N.T. jeweils 2 Sekunden aktiv. Das Problem ist behoben und das Laufzeitverhalten von T.N.T. im Hintergrund wurde optimiert. Auf den zur Verfügung stehenden Testrechnern ergibt sich beim Winstone-Benchmark nur noch eine Beeinträchtigung der Systemleistung von maximal 2%.

- **Suchen von Dateien / Suchen in Dateien**... Wenn bei einem Kommando zum Suchen von Dateien (file find) oder Suchen in Dateien (find in files) mehrere Quellverzeichnisse angegeben wurden, unter denen sich auch leere Verzeichnisse befanden, wurde der Auftrag ohne Fehlermeldung abgebrochen.

- **Tastenkombinationen 'Strg (Control) + '-' (Minus)' und 'Strg (Control) + Eingabe (Enter/Return)'**... Beim Öffnen eines neuen Verzeichnis-Anzeige-Fenster mittels dieser Tastaturkommandos aus der Verzeichnis-Sektion eines Baum-Verzeichnis-Fensters heraus, konnte T.N.T. hängen bleiben.

- **Löschen von Verzeichnissen unter Windows® NT4.0beta**... Wenn bei einem Verzeichnis unter Windows® NT4.0beta das Readonly-Attribut gesetzt war, konnte das Verzeichnis nicht gelöscht werden, ohne daß vorher explizit das Attribut zurückgesetzt wurde.

Siehe auch:

[Übersicht der Tastaturkommandos](#)

[Neu in Version 1.90 \(Mai 1997\)](#)

[Neu in Version 1.80 \(Dezember 1996\)](#)

[Neu in Version 1.70 \(August 1996\)](#)

[Neu in Version 1.50 \(April 1996\)](#)

[Neu in Version 1.30 \(Januar 1996\)](#)

[Neu in Version 1.20 \(Dezember 1995\)](#)

[Neu in Version 1.10 \(November 1995\)](#)

Neu in Version 1.00 (November 1995)

- Neu in Version 1.50 (April 1996)

Neue Funktionen...

- **'Commander' kompatible Benutzung von T.N.T...** durch die Einführung mehrerer Modi zur automatischen Anordnung der Verzeichnis-Anzeige-Fenster und die damit verbundene Möglichkeit, automatisch mit zwei nebeneinander liegenden Verzeichnis- Fenstern zu arbeiten sowie durch die Überarbeitung sämtlicher Tastaturkommandos zum Aufruf von Dateikommandos, zum Markieren von Dateien und Verzeichnissen und zum Navigieren durch die Verzeichnishierarchie und die entsprechende Anpassung an 'gebräuchliche' Standards, ist es jetzt auch komfortabel möglich, T.N.T. wie einen klassischen, 'Commander' ähnlichen Dateimanager zu verwenden.

Zur Aktivierung der 'Commander' kompatiblen Bedienung, wählen Sie die Option 'Commander kompatibel' aus dem Untermenü 'Fenster-Modus' im Untermenü 'Konfiguration' im Hauptmenü von T.N.T. oder im Menü 'T.N.T.' des Kontrollfensters.

Eine Komplette Liste der neuen Tastaturkommandos entnehmen Sie bitte dem Kapitel:

- Übersicht der Tastaturkommandos

- **Integrierte Unterstützung für LHA-Archive...** LHA-Archive werden jetzt bei allen Dateikommandos genauso wie Archive im ZIP-, RAR- und ARJ-Format unterstützt. Selbstentpackende Archive im LHA-Format sowie die Schnellansicht für Windows® sind im Lieferumfang enthalten. Die Dateitypen '.LHA', '.LZH' und '.LZS' werden automatisch mit T.N.T. verknüpft.

- **Integrierte Unterstützung für VCP-Dateien...** Bilddateien (disk images), die mit dem Program VGA-COPY erstellt wurden, können jetzt auch direkt mit T.N.T. bearbeitet werden. Wenn noch keine Verknüpfung für den Dateityp '.VCP' existiert, erfolgt bei der Installation von T.N.T. automatisch eine entsprechende Verknüpfung.

Anmerkung: Wenn die Bilddatei komprimiert und mit Passwort erstellt wurde, gehen Sie wie folgt vor, um das Passwort anzugeben: Klicken Sie den Eintrag der Bilddatei in der Baum-Sektion eines Baum-Verzeichnis-Fensters einmal an, so daß der Cursor auf der Datei steht. Öffnen Sie jetzt das zugehörige Laufwerksmenü durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf die Kopfleiste der Baum-Sektion. Wählen Sie die Option 'Passwort' aus dem Kontextmenü und geben Sie das Passwort in Großbuchstaben (!) ein. Anschließend kann der Inhalt des Archivs mit allen bei T.N.T. zur Verfügung stehenden Kommandos bearbeitet werden.

- **Automatische Erkennung von Archiven bei Dateikommandos...** Um bei beliebigen Dateikommandos auf den Inhalt von Archiven zuzugreifen, geben Sie in T.N.T. einfach den Pfad des entsprechenden Archivs mit einem Doppelpunkt am Ende an. (Bspw. 'C:\DATA.ZIP:\DOCUMENTS' als Quelle beim Kopieren, um Dateien aus einem Verzeichnis in einem Archiv zu entpacken.) Wird der Doppelpunkt weggelassen, so geht T.N.T. bei Pfaden mit den Endungen '.ZIP', '.RAR', '.ARJ', '.LHA', '.LZH', '.LZS', '.VCP' oder '.TNT' jetzt automatisch davon aus, daß ein Archiv und nicht ein 'normales' Verzeichnis mit demselben Namen gemeint ist, wenn eine entsprechende Datei existiert oder die Interpretation als Archiv besser in den aktuellen Kontext paßt. (Bspw. bei der Angabe eines Zielverzeichnisses zum Kopieren.)

- **Automatische Anordnung der Verzeichnis-Anzeige-Fenster...** Auf der Seite 'Fenster' im Registerdialog 'Einstellungen' können Sie einstellen, wie Verzeichnis-Anzeige-Fenster beim Öffnen automatisch angeordnet werden sollen. Folgende Modi stehen zur Wahl:

- **Standard (automatisch)...** Das erste geöffnete Verzeichnis-Anzeige-Fenster erscheint mittig unter der

Maus. Weitere Fenster werden automatisch so angeordnet, daß eine möglichst geringe Überdeckung der bestehenden Fenster erfolgt.

- **Rotierend...** Verzeichnis-Anzeige-Fenster werden an einer zufälligen Position am Bildschirmrand geöffnet. Die Bildschirmseite für das jeweils nächste Fenster rotiert im Uhrzeigersinn.

- **2 Nebeneinander...** Der gesamte Bildschirm wird horizontal in zwei Hälften unterteilt. Das erste Verzeichnis-Anzeige-Fenster wird in der linken Hälfte geöffnet. Das zweite in der rechten Hälfte. Das jeweils nächste Fenster erscheint in der zuletzt nicht verwendeten Hälfte und ersetzt ein altes Fenster, wenn es sich exakt an derselben Position befindet, an der das neue Fenster geöffnet wird. **Anmerkung:** Dieser Modus eignet sich in Verbindung mit den 'Commander' kompatiblen Tastaturkommandos am besten, wenn Sie T.N.T. wie einen klassischen 'Commander' ähnlichen Dateimanager verwenden möchten.

- **Gespeichert...** In diesem Modus werden für jeden Typ von Verzeichnis-Anzeige-Fenster eigens einstellbare Positionen verwendet. Die vorgegebenen Positionen werden beim Öffnen von Fenstern der Reihe nach belegt. Sobald alle Positionen besetzt sind, erscheint das nächste Fenster an der zuletzt nicht verwendeten Position und ersetzt ein altes Fenster, wenn es sich exakt an derselben Position befindet, an der das neue Fenster geöffnet wird. Verzeichnis-Anzeige-Fenster für deren Typ keine Position(en) vorgegeben wurde(n) erscheinen unter der Maus.

- **Standardtyp für Verzeichnis-Anzeige-Fenster wählen...** Auf der Seite 'Fenster' im Registerdialog 'Einstellungen' kann eingestellt werden, welcher Typ von Verzeichnis-Anzeige-Fenster (Baum-Verzeichnis-, Multi-Verzeichnis-, Verzeichnis- oder Baum-Fenster) standardmäßig geöffnet werden soll, wenn Sie ein Laufwerksymbol in der Task-Leiste von Windows® oder in der Laufwerkeleiste des Kontrollfensters mit der linken Maustaste anklicken.

- **Fenster von T.N.T. in der Task-Leiste...** Auf der Seite 'Fenster' im Registerdialog 'Einstellungen' kann eingestellt werden, welche Fenster von T.N.T. mit einem eigenen Symbol in der Task-Leiste erscheinen sollen: Kein Fenster, minimierte Fenster, minimierbare Fenster oder alle Fenster.

- **Mehrere Quellen beim Kopieren angeben...** Bei Kommandos zum Kopieren und Verschieben von Dateien und Verzeichnissen können Sie jetzt mehrere Quellen angeben, die automatisch nacheinander bearbeitet werden. Die Trennung der Quellpfade erfolgt durch einen senkrechten Strich '|'.
C:\AUTOEXEC.BAT | D:\TEXTE\BESTELL.TXT

Mehrere Quellen werden automatisch in folgenden Situationen verwendet:

1. Wenn mehrere Objekte vom Desktop von Windows gezogen und als Quelle zum Kopieren angegeben werden.
2. Wenn Sie mehrere Archive in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster markieren und mit den markierten Einträgen, per Drag & Drop oder über das Kontextmenü der Einträge, einen Kopierauftrag starten, erfolgt automatisch eine Nachfrage, ob die Archive selbst, oder ihr Inhalt kopiert werden soll. Die Angabe von

D:\DATA\ARCHIV1.ZIP | D:\DATA\ARCHIV2.ZIP:

als Quelle für einen Kopierauftrag führt dann dazu, daß der Inhalt der beiden Archive ins Zielverzeichnis entpackt wird.

- **Sortierreihenfolge in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern...** Bei allen Sortierkriterien für die Anzeige von

Dateien in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern ist jetzt auch die Auswahl der Sortierrichtung, aufwärts oder abwärts, möglich. Das Umschalten der Richtung erfolgt durch die Aktivierung der entsprechenden Option im Dialog zur Konfiguration der Anzeige oder direkt durch das Anklicken der Schaltflächen in der Kopfleiste über den angezeigten Einträgen. Durch den ersten Mausklick wird eine Spalte (Name, Endung, Größe...) zum primären Sortierkriterium erklärt. Durch jeden weiteren Mausklick auf dieselbe Spalte wird die Sortierrichtung umgekehrt.

- Sortierung nach Attributen... Für die Sortierung der Einträge in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern stehen jetzt auch die Attribute als Sortierkriterium zur Verfügung.

- Anzeige von Verzeichnissen in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern...

1.) In der Verzeichnis-Sektion von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern kann die Anzeige von Verzeichnissen ganz ausgeschaltet werden. D.h. nur noch Anzeige von Dateien. Im Registerdialog 'Anzeige' wählen Sie dazu auf der Seite 'Sortierreihenfolge' die Option 'Verzeichnisse - Nicht'

2.) Die Anzeige der Endung erfolgt bei Verzeichnissen jetzt direkt hinter dem Namen. Nur bei Dateien erfolgt die Ausgabe von Name und Endung in getrennten Spalten, da die Endung hier den Dateityp identifiziert.

- Archive immer wie Verzeichnisse behandeln... In der Verzeichnis-Sektion von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern können Archive bezüglich der Sortierung und Anzeige (zuerst, zuletzt oder einsortiert) wahlweise wie Verzeichnisse oder wie Dateien behandelt werden. Die Einstellung der entsprechenden Option erfolgt im Registerdialog 'Anzeige', auf der Seite 'Sortierreihenfolge' über die Schaltfläche 'Archive - wie Verzeichnisse' bzw. 'Archive - wie Dateien'.

- Anzeige der Packrate von gepackten Dateien... Bei Dateien, die sich innerhalb von Archiven befinden, auf einem mit DriveSpace komprimierten Laufwerk liegen oder auf einem NTFS-Laufwerk unter Windows NT® komprimiert wurden, kann hinter der Größe der Datei auch die Packrate angezeigt werden. Dabei wird der Prozentsatz der Einsparung ausgegeben. Um die Anzeige der Packrate ein- oder auszuschalten, klicken Sie auf das Optionsfeld 'Packrate anzeigen' auf der Seite 'Anzeigereihenfolge' im Registerdialog 'Anzeige'.

Anmerkung: Um die Anzeige der Packrate für einen bestimmten Typ von Verzeichnis-Anzeige-Fenster (oder jede beliebige andere Änderung der Konfiguration der Ansicht oder auch eine Änderung der Fenstergröße) standardmäßig wirksam werden zu lassen, wählen Sie die Option 'Schablonen' aus dem Menü 'Ansicht'. Daraufhin wird der Dialog zur Verwaltung der Fensterschablonen geöffnet. Wählen Sie hier die Schaltfläche 'Standard' und speichern Sie anschließend beim Beenden von T.N.T. die Konfiguration des Programms.

- Anzeige der Gesamtpackrate in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern... Wenn ein Verzeichnis-Anzeige-Fenster Einträge von gepackten Dateien enthält, wird in den Statuszeilen der Prozentsatz der Einsparung, bezogen auf die Gesamtmenge der gepackten Dateien, ausgegeben. (In der oberen Statuszeile erfolgt die Ausgabe für alle gepackten Dateien, in der unteren für die markierten.)

- Eigenschaften von mehreren Einträgen öffnen... Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen von mehreren markierten Einträgen in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster klicken, befindet sich im Verzeichnis-Kontextmenü jetzt auch für mehrere Einträge die Option 'Eigenschaften' zum Öffnen des gleichnamigen Standarddialogs von Windows®. (Bisher war die Option nur für einzelne Dateien oder Verzeichnisse vorhanden.)

Damit können die Eigenschaften von allen markierten dieser Dateien und Unterverzeichnisse angezeigt und auf einmal geändert werden. (**Anmerkung:** Die markierten Einträge müssen sich alle im selben Verzeichnis befinden.)

- **Archive beim Suchen von Dateien / Suchen in Dateien automatisch mit durchsuchen...** Wenn Sie beim Suchen von Dateien / Suchen in Dateien die Option 'Auch in Archiven suchen' einschalten, werden Archive und Diskettenbilddateien nicht wie eine einzelne, 'normale' Datei durchsucht, sondern wie Verzeichnisse behandelt und die in den Archiven enthaltenen Dateien und Verzeichnisse durchsucht.

- **Ändern der standard Konfiguration von Dateikommandos...** Die standard Konfiguration von Dateikommandos, d.h. die Vorgaben für die Optionen und Parameter, können nicht mehr über die Option 'Standard' aus dem Systemmenü eines Fensters geändert werden, sondern nur noch durch das Umdefinieren der Kommandos im Fenster Standard-Kommandos. (Vorgehensweise: Entsprechenden Eintrag im Fenster Standard-Kommandos mit der rechten Maustaste anklicken und die Option 'Umdefinieren' aus dem Kontextmenü wählen, das daraufhin geöffnet wird.)

Anmerkung: Durch die Wegnahme der Option aus dem Systemmenü soll verhindert werden, daß die standard Konfiguration eines Dateikommandos versehentlich und (zunächst) unbemerkt geändert wird.

- **Ändern der standard Konfiguration für Texteditor und Datei-Anzeiger...** Die standard Konfiguration von Texteditor und Datei-Anzeiger, d.h. die Fenstergröße sowie die Vorgaben für Anzeigeparameter und die Optionen beim Laden oder Speichern von Dateien, können jetzt über die Option 'Standard' im Menü 'Datei' geändert werden. Durch die Wahl des Menüpunktes wird der aktuelle Zustand des Texteditors bzw. Datei-Anzeigers zum Standard für zukünftig geöffnete Fenster erklärt.

- **Datei-Anzeiger öffnen, wenn Datei mit 0er-Byte in den Texteditor geladen wird...** Wenn Sie versuchen, eine Datei, die 0er-Bytes enthält, in den Texteditor zu laden, kann wahlweise ein Datei-Anzeiger geöffnet oder der Ladevorgang abgebrochen werden.

- **Neuen Texteditor mit einem markierten Block aus einem Datei-Anzeiger oder Texteditor öffnen...** Im Datei-Anzeiger sowie im Texteditor kann ein neuer Editor mit einem markierten Block geöffnet werden, indem die Option 'Editieren' aus dem Block-Kontextmenü gewählt wird, das durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf den Block geöffnet wird. (Tastenkombi: F4)

- **Wahlweises Löschen des Readonly-Attributes beim Kopieren von CD...** Wenn Dateien oder Verzeichnisse von CD-ROMs kopiert werden, erfolgt automatisch eine Nachfrage, ob das Readonly-Attribut gelöscht werden soll.

- **Einzelnes Dateinamenmuster aus Mustersammlung wählen...** In Situationen, in denen ein einzelnes Dateinamenmuster aus der Mustersammlung gewählt werden kann (bspw. bei der Wahl eines Umbenennungsmusters beim Kopieren oder Umbenennen von Dateien), wird ein neu eingegebenes Muster nicht mehr automatisch permanent in die Mustersammlung übernommen. Durch die Betätigung der Eingabetaste wird das Muster nur für die aktuelle Situation verwendet. Um das Muster zur Mustersammlung hinzuzufügen, wählen Sie die Schaltfläche 'Hinzufügen'.

- **Erweiterte Kommandooptionen grundsätzlich vorhanden...** Bisher konnte das Vorhandensein der beiden Optionen 'Nur Inhalt, ohne Verzeichnis' und 'Unterverzeichnisse ignorieren' bei Dateikommandos grundsätzlich ausgeschaltet werden, wenn in den Einstellungen, auf der Seite 'Kommandos', die Option

'Erweiterte Kommandooptionen' ausgeschaltet wurde. Diese Möglichkeit entfällt.

Anmerkung: Da die Option nach der Installation grundsätzlich eingeschaltet war und wohl kaum ein Anwender sie jemals ausgeschaltet hat und da die beiden betreffenden Optionen gar nicht so schlecht sind, ist die Option zum Ausschalten der Optionen entfallen und die Optionen sind grundsätzlich vorhanden <g>.

- **Handbuch erstellen und drucken...** Zusammen mit der Software 'The Next Tool' wird eine speziell lizenzierte Version des Programms 'HLP2RTF' installiert, das Sie verwenden können, um eine Textdatei aus der online Dokumentation von T.N.T. zu erstellen.

Um das Handbuch zu erstellen, wählen Sie die Option 'Handbuch erstellen' aus dem Untermenü 'Kommandos' im Hauptmenü oder aus dem Menü 'Hilfe' in der Menüleiste des Kontrollfensters, oder führen Sie die Programmdatei 'GETRTF.EXE' im Installationsverzeichnis von 'The Next Tool' aus.

- **Windows® NT 4.0 beta...** 'The Next Tool' läuft jetzt auch unter Windows® NT 4.0 beta.

- **Updates...** Neue Versionen der Software 'The Next Tool' erhalten Sie bis auf weiteres online über:

- **WWW...**

<http://members.aol.com/TNTWin/>

- **FTP...**

members.aol.com cd /TNTWinGER get tntwin95.exe

- **AOL...**

COMPUTING\SOFTWARE\Windows 95\Anwendungen
CHIP\TOP-SOFTWARE\Windows 95

- **CompuServe...**

GO 'CHIP'-Forum, Sektion #23 'Autoren/Entwickler'
GO 'DEUWIN95'-Forum, Sektion #16 'Utilities: Dateien'

- **NEXUS BBS...**

Ab Oktober 96 folgende Nummern:
0511 - 95 088 96 (28800 Baud & ISDN)
0511 - 95 088 97 (28800 Baud)
Im Hauptmenü ':' - Taste drücken

- **FIDO-Request...**

2:2437/38 (28800 Baud & ISDN)
2:2437/39 (28800 Baud)
Magic: TNTWIN

Beseitigte Fehler...

- **Fehler bei der Unterstützung von OS/2®-Laufwerken...** Bei Laufwerken anderer Betriebssysteme, die lange Dateinamen unterstützen (bspw. HPFS unter OS/2®) und im Netz (bspw. unter Novell®) eingebunden waren kam beim Kopieren die Meldung, daß das Laufwerk keine langen Dateinamen unterstützt.

- **Falsche Positionen von abgespeicherten Fenstern...** Offene Fenster (Verzeichnis-Anzeige-Fenster, Texteditoren, Dateianzeiger) die zusammen mit der Konfiguration von T.N.T. gesichert wurden kamen an falschen Positionen, wenn das Kontrollfenster als Anwendungsleiste am oberen Bildschirmrand, immer im Vordergrund und nicht automatisch im Hintergrund lag.

- **Datenträgerbezeichnung von Disketten löschen funktioniert nicht...** Aufgrund eines Fehlers in der Dokumentation zum Win32 SDK funktionierte das Löschen der Datenträgerbezeichnung von Disketten nicht. Fehler wird in T.N.T. umgangen.

- **Größenmuster für Dateien im Dateimuster nicht beachtet...** Wenn im Attributemuster eines Dateimusters die Option 'Vorgaben ODER verknüpfen' eingeschaltet war, wurde das Größenmuster nicht beachtet.

- **Fehlerhafte Anzeige in Textfeldern beim Blättern und gleichzeitiger Markierung der Anzeige...** Wenn die Markierung des Inhalts eines Textfeldes mittels von Tastenkommandos (bspw. Umschalt (Shift) + Cursor links, Umschalt (Shift) + Cursor rechts, Umschalt (Shift) + Pos1 usw...) nach links oder rechts erweitert wurde und dabei das Weiterblättern der Anzeige notwendig wurde, war die Anzeige fehlerhaft.

- **Absturz beim Start von Löschen-Kommandos wenn die Option 'Erweiterte Kommandooptionen' ausgeschaltet war...** Der Fehler ist behoben.

- **Optimierung von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern konnte nicht rückgängig gemacht werden...** Die Optimierung der Größe von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern durch einen Klick auf die Vollbild-Schaltfläche in der Titelleiste des Fensters kann jetzt durch einen zweiten Klick auf 'Vollbild' wieder rückgängig gemacht werden.

- **Grafikfehler in Bildlaufleisten...** Im Hintergrund von Bildlaufleisten war die grafische Darstellung mit bestimmten Grafiktreibern und Farbeinstellungen fehlerhaft.

- **Anzeige in der Statuszeile im Hex-Modus des Datei-Anzeigers fehlerhaft...** Nach dem Wiederholen eines Suchvorgangs (weiterrufen mit Ctrl + L) wurde die Statuszeile nicht aktualisiert.

- **Zurücknehmen von Änderungen (undo) im Texteditor...** Wenn hinter dem letzten Zeichen einer Zeile die Taste 'Rücknahme (Backspace)' betätigt wurde, funktioniert das Zurücknehmen von Änderungen ab dieser Stelle nicht mehr korrekt.

Siehe auch:

[Übersicht der Tastaturkommandos](#)

[Neu in Version 1.90 \(Mai 1997\)](#)

[Neu in Version 1.80 \(Dezember 1996\)](#)

[Neu in Version 1.70 \(August 1996\)](#)

[Neu in Version 1.60 \(Juni 1996\)](#)

[Neu in Version 1.30 \(Januar 1996\)](#)

[Neu in Version 1.20 \(Dezember 1995\)](#)

[Neu in Version 1.10 \(November 1995\)](#)

[Neu in Version 1.00 \(November 1995\)](#)

- Neu in Version 1.30 (Januar 1996)

Neue Funktionen...

- **Disketten-Formate (DMF)**... Unterstützung von Diskettenformaten bis 1680 KByte (DMF-Formate) beim Formatieren, beim Kopieren und für Diskettenbilddateien (Disk-Images) bei 3.5" Laufwerken. Unterstützung von 1440 KByte Disketten bei 5.25" Laufwerken.

- **Keine Schaltfläche für T.N.T. in der Task-Leiste**... Auf der Registerkarte 'Allgemeines' in den Einstellungen kann die Schaltfläche 'The Next Tool' in der Task-Leiste ausgeschaltet werden, so daß nur noch ein kleines Symbol (T.N.T.-Stern) in der rechten Hälfte der Task-Leiste erscheint. Das Symbol hat dieselbe Funktion wie die ursprüngliche Schaltfläche (Mausklick mit links: Aktivierung, Mausclick mit rechts: Hauptmenü öffnen).

- **Laufwerksymbole überall einzeln ein- und ausschaltbar**... Auf der Registerkarte 'Laufwerke' in den Einstellungen kann für die Task-Leiste, für das Hauptmenü und für die Kommandozeile des Kontrollfensters separat für jedes Laufwerk einzeln angegeben werden, ob das Laufwerk angezeigt werden soll.

- **Parameter beim Start von T.N.T.**... Beim Start von T.N.T. sind folgende (neuen) Parameter in der Kommandozeile erlaubt:

1.) Start von T.N.T. mit den Standard-Einstellungen:

```
C:\TNTWin\TNTWIN.EXE /NOINI
```

2.) Start von T.N.T. mit einer beliebigen Konfigurationsdatei:

```
C:\TNTWin\TNTWIN.EXE /INI D:\Backup\OLD.INI
```

3.) Öffnen eines Baum-Verzeichnis-Fensters mit dem Inhalt eines Verzeichnisses oder eines Archivs:

```
C:\TNTWin\TNTWIN.EXE /SHOW C:\DATA\TEXTE.ZIP:
```

4.) Öffnen eines Datei-Anzeigers mit dem Inhalt einer Datei:

```
C:\TNTWin\TNTWIN.EXE /VIEW C:\DATA\INFO.DAT
```

5.) Öffnen eines Texteditors mit dem Inhalt einer Datei:

```
C:\TNTWin\TNTWIN.EXE /EDIT C:\AUTOEXEC.BAT
```

Anmerkungen:

- 1.) Es können mehrere Parameter gleichzeitig angegeben werden.
- 2.) Wenn T.N.T. bereits läuft, wird keine neue Instanz gestartet, sondern die Parameter als Kommandos an das laufende Programm übergeben.

- **Vergleichen von Dateien und Verzeichnissen**... Wenn zwei Dateien beim Vergleichen von Dateien und Verzeichnissen unterschiedlich sind, können nach der Anzeige des Resultats über die Schaltfläche 'Anzeigen' zwei Datei-Anzeiger geöffnet werden, in denen die betreffende Stelle der Dateien automatisch angezeigt wird.

- **Papierkorb benutzen...** Beim Löschen von Dateien und Verzeichnissen kann für jeden Auftrag explizit eingestellt werden, ob das Löschen über den Papierkorb von Windows® erfolgen soll oder nicht.

- **Symbole für Ordner in der Kommandoleiste...** Den Ordnern in der Kommandoleiste des Kontrollfensters kann durch die Wahl des Menüpunktes 'Symbol und Titel' aus dem Kontextmenü, das durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf die Kommandoleiste geöffnet wird, jetzt auch ein eigenes Symbol zugewiesen werden.

- **Listen von Einträgen in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern...** Beim Erzeugen eines Textes mit einer Liste der Einträge in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster (durch Drag einer Statuszeile oder Anklicken einer Statuszeile mit der rechten Maustaste und Wahl eines der Menüpunktes 'Kopieren', 'Editieren' oder 'Drucken') wird die Kopfzeile der Verzeichnis-Sektion als Überschriftzeile des Textes mit übergeben.

- **Tooltips mit Kommandotiteln...** Über den Symbolen in der Kommandoleiste des Kontrollfensters erscheinen die Titel der Kommandos als Tooltips.

- **Optimieren der Fenstergröße...** Ein Fenster, das durch die Option 'Maximieren' aus dem Systemmenü (oder über die entsprechende Schaltfläche) auf optimale Größe gebracht wurde, kann durch die nochmalige Wahl der Funktion wieder auf die ursprüngliche Größe zurückgesetzt werden.

Beseitigte Fehler...

- **Verknüpfungen erstellen...** Beim Erstellen von Verknüpfungen wurde das aktuelle Verzeichnis nicht auf den Pfad der verknüpften Datei gesetzt.

- **Drucken von Dateien...** Das Drucken von Dateien mit dem internen Druckkommando funktionierte grundsätzlich nicht.

- **Auflösung ändern...** Nach dem Ändern der Bildschirmauflösung ohne erneutes Hochfahren von Windows® waren die Symbole im Kontrollfenster unsichtbar, wenn das Fenster als Anwendungsleiste am oberen oder unteren Bildschirmrand und automatisch im Hintergrund lag.

- **Statuszeilen von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern...** Wenn sich die Größe einer markierten Datei in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster durch eine externe Anwendung geändert hat, erschienen falsche KByte-Angaben in der Statuszeile.

- **Taste 'Eingabe (enter/return)' gedrückt...** Wenn die Taste 'Eingabe (enter/return)' in der Verzeichnis-Sektion eines Baum-Verzeichnis-Fensters gedrückt wurde, während sich der Cursor auf dem Eintrag einer 'normalen' Datei (d.h. nicht auf einem Verzeichnis, einem Archiv oder einer Bilddatei) befand, führte dies zum Absturz von T.N.T. (jetzt wird die Datei direkt geöffnet oder ausgeführt).

- **Laufwerksmenü in der Baum-Sektion von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern...**

1.) Wenn aus diesem Menü die Option 'Bilddatei erstellen' gewählt wurde, konnte dies zum Absturz von T.N.T. führen.

2.) Das Laufwerksmenü wird jetzt grundsätzlich zu dem Laufwerk geöffnet, auf dem der Cursor des Verzeichnisbaumes steht.

- **ICS-Datei beim Update durch Setup zerstört...** Beim Update einer älteren Version mittels 'SETUP.EXE' wurde die Datei 'TNTWIN.ICS' auch dann überschrieben, wenn die alte Konfiguration

beibehalten werden sollte. Dies führte zum Verlust von Symbolen, die von anderen Anwendungen nach T.N.T. importiert wurden.

- **Quell- und Zielverzeichnis bei der Installation identisch...** Die (Neu-)Installation von T.N.T. ist jetzt auch innerhalb desselben Verzeichnisses möglich.

- **Remove von T.N.T. aus Verzeichnispfaden mit Umlauten...** Das automatische Entfernen des Installationsverzeichnisses von T.N.T. mit 'REMOVE.EXE' funktionierte nicht, wenn der Verzeichnispfad Umlaute enthielt.

Siehe auch:

[Übersicht der Tastaturkommandos](#)

[Neu in Version 1.90 \(Mai 1997\)](#)

[Neu in Version 1.80 \(Dezember 1996\)](#)

[Neu in Version 1.70 \(August 1996\)](#)

[Neu in Version 1.60 \(Juni 1996\)](#)

[Neu in Version 1.50 \(April 1996\)](#)

[Neu in Version 1.20 \(Dezember 1995\)](#)

[Neu in Version 1.10 \(November 1995\)](#)

[Neu in Version 1.00 \(November 1995\)](#)

- Neu in Version 1.20 (Dezember 1995)

Neue Funktionen...

- **Archive im ZIP-, RAR- und ARJ-Format...** Archive im ZIP-, RAR- und ARJ-Format sowie Diskettenbilddateien erscheinen wie normale Verzeichnisse in den Baum-Sektionen der Verzeichnis-Anzeige-Fenster und bieten dort dieselben Handhabungsmöglichkeiten wie normale Verzeichnisse.

- **Konfiguration von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern...** Die Ansicht von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern kann über das neue, gleichnamige Menü einfacher konfiguriert werden. Die Konfiguration der Anzeige (welche Dateidaten werden angezeigt, in welcher Reihenfolge und wie sortiert?) sowie das Dateimuster zur Auswahl der überhaupt anzuzeigenden Dateitypen können einzeln konfiguriert werden. Vordefinierte Konfigurationen können über ihre Bezeichnung direkt aus dem Menü ausgewählt werden.

- **Komfortableres 'Drag & Drop'...** Während 'Drag & Drop' mit der rechten Maustaste können Fenster, die sich im Hintergrund befinden, durch einen Klick mit der linken Maustaste in den Vordergrund geholt werden. Das Fenster im Vordergrund kann durch einen Mausklick nach hinten gelegt werden.

- **Erweiterung des Dateimusters...** Das Dateimuster (für beliebige Dateikommandos sowie für die Konfiguration der Ansicht von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern) wurde um das neue Kriterium 'Größe' (Angabe eines Bereichs 'von - bis') erweitert.

- **Nur bestimmten Dateityp in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern anzeigen...** Über das Schaltflächensegment über der Spalte 'Symbol' in der Kopfleiste der Verzeichnis-Sektion von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern kann die interne Mustersammlung von T.N.T. geöffnet werden, um die Anzeige der Dateien anhand eines Dateinamenmusters auf einen einzigen Dateityp zu beschränken.

- **Einfacher Aufruf der kontextsensitiven Hilfe...** In der Titelleiste von Dialogen zum Einstellen von Optionen (bspw. für Dateikommandos oder für die allgemeinen Einstellungen von T.N.T.) befindet sich jetzt eine Fragezeichen-Schaltfläche '?' zum direkten Aufruf der kontextsensitiven Hilfe von Bedienelementen. **Benutzung:** Fragezeichen mit der linken Maustaste anklicken, dann Bedienelement anklicken. Fertig!

- **Wiederherstellen der Registry...** Wenn die Dateitypen 'ZIP', 'RAR', 'ARJ' oder 'TNT' vor der Installation von T.N.T. bereits in der Registrierdatenbank von Windows® registriert waren, werden die entsprechenden Verknüpfungen beim Entfernen von T.N.T. wieder hergestellt.

- **Markieren von Blöcken im Datei-Anzeiger...** Im Datei-Anzeiger befindet sich im Menü 'Bearbeiten' die neue Option 'Alles markieren'. Durch die Wahl dieser Option wird die gesamte Anzeige als Block markiert.

Beseitigte Fehler...

- **Powertoys' XMOUSE...** Wenn das Programm 'XMOUSE' aus den Powertoys aktiv war, konnten die Kontextmenüs in T.N.T. mit der rechten Maustaste nicht mehr geöffnet werden.

- **Sortierreihenfolge in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern...** Bei der Sortierreihenfolge in Verzeichnis-

Anzeige-Fenstern wurde die Priorität der Kriterien nicht korrekt beachtet, wenn andere Kriterien zwischen Name und Endung eingefügt wurden. Bspw. wurde die Sortierreihenfolge 'Name, Größe, Endung' behandelt wie 'Name, Endung, Größe'.

- **Verzeichnis-Einträge in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern...** Verzeichnisnamen mit einer Endung wurden in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern nach allen anderen Verzeichnissen angezeigt. Jetzt werden sie innerhalb der übrigen Verzeichnisse alphabetisch korrekt einsortiert.

- **'SETUP.EXE' und 'REMOVE.EXE' verbessert...** SETUP und REMOVE konnten nicht vollständig durchgeführt werden, wenn T.N.T. im Hintergrund lief. Beide Programme beenden T.N.T. jetzt automatisch.

- **Norton Navigator®...** Wenn Norton Task-Leiste aktiviert war, funktionierte die Darstellung des Hauptmenüs von T.N.T. nicht mehr, da Norton Task-Leiste Ownerdrawn-Menüs nicht korrekt unterstützt. Wenn Norton Task-Leiste beim Start von T.N.T. bereits aktiv ist, wird das Problem jetzt durch T.N.T. automatisch umgangen, indem für das Hauptmenü ein Standardmenü benutzt wird.

Bekannte Probleme...

- **Diskettenbilddateien...** Beim Schreiben von Diskettenbilddateien wird die OEM-ID auf der Diskette verändert. Diskette und Bilddatei sind anschließend nicht 100% identisch. (Scheint ein Problem von Windows® zu sein.)

Siehe auch:

[Übersicht der Tastaturkommandos](#)

[Neu in Version 1.90 \(Mai 1997\)](#)

[Neu in Version 1.80 \(Dezember 1996\)](#)

[Neu in Version 1.70 \(August 1996\)](#)

[Neu in Version 1.60 \(Juni 1996\)](#)

[Neu in Version 1.50 \(April 1996\)](#)

[Neu in Version 1.30 \(Januar 1996\)](#)

[Neu in Version 1.10 \(November 1995\)](#)

[Neu in Version 1.00 \(November 1995\)](#)

- Neu in Version 1.10 (November 1995)

Neue Funktionen...

- **Suchen nach Dateien oder Verzeichnissen (Browse)**... Der neue Dialog zum Durchsuchen (Browse) von Laufwerken und Archiven nach Dateien und/oder Verzeichnissen

... wird automatisch geöffnet, wenn bei einem Dateikommando kein Quell- oder Zielverzeichnis oder keine Datei angegeben wird.

... kann durch einen Klick mit der linken Maustaste auf die neuen Statussymbole geöffnet werden, die sich neben denjenigen Textfeldern befinden, die Datei- oder Verzeichnisnamen enthalten können.

- **Textfeld-Statussymbole**... Statussymbole neben Textfeldern, in denen Datei- oder Verzeichnisnamen angegeben werden können, beschreiben wofür der Inhalt des Textfeldes aktuell steht. (für eine einzelne Datei, für ein Verzeichnis oder für eine Menge von markierten Datei- und Verzeichnisnamen oder einen bestimmten Dateityp). Durch einen Klick mit der linken Maustaste auf das Statussymbol kann der Dialog zum Durchsuchen (Browse) von Laufwerken und Archiven nach Dateien und/oder Verzeichnissen geöffnet werden.

- **Spezifische Kommandos zum Kopieren**... Beim Umdefinieren von Kommandos zum Kopieren kann über den Aktionsschalter 'Ziel' angegeben werden, ob für das Zielverzeichnis standardmäßig ein Dialog zum Durchsuchen (Browse) der Laufwerke geöffnet wird ('Durchsuchen' als Zielverzeichnis) oder, ob die Quelle standardmäßig in ein bestimmtes Archivformat gepackt werden soll. ('.ZIP:', '.RAR:'... als Zielverzeichnis.)

- **Automatische Umformung von Dateinamen beim Umbenennen**... Beim Umbenennen von Dateien und Verzeichnissen existiert als neue Option 'Kurze 8.3 DOS Dateinamen erzeugen'. Die Aktivierung der Option führt dazu, daß automatisch alle Zeichen in Großbuchstaben umgewandelt werden und der Dateiname automatisch ins 8.3-Format konvertiert wird (maximal 8 Zeichen für den Namen plus maximal 3 Zeichen Endung).

- **Schriftarten automatisch an Auflösung anpassen**... Im Registerdialog 'Einstellungen' befindet sich auf der Seite 'Farben & Schriften' die neue Option 'Interne Schriftarten'. Wenn die Option aktiviert wird, werden die intern vorgegebenen Schriften ('Arial' für Texte mit proportionaler Zeichenbreite und 'Courier New' für Texte mit konstanter Zeichenbreite) verwendet. Darüber hinaus wird die Schriftgröße immer automatisch an die verwendete Bildschirmauflösung angepaßt.

- **Texte im Datei-Anzeiger formatiert anzeigen**... Im Text-Modus des Datei-Anzeigers kann die maximale Zeilenlänge eingestellt werden. Durch die Wahl des Menüpunktes 'Maximale Breite' aus dem Menü 'Datei' oder mittels der Tastenkombination 'Strg (Control) + M' wird der entsprechende Dialog geöffnet. In diesem wird die optimale Zeilenlänge für die aktuelle Größe des Fensters automatisch vorgegeben.

- **Einfacheres Editieren von Dateien im Hex-Modus des Datei-Anzeigers**... Beim Editieren einer Datei im Hex-Modus des Datei-Anzeigers kann die Angabe eines neuen Wertes für ein komplettes Byte, Word (2 Bytes) oder DWord (4 Bytes) erfolgen. Durch die Wahl des Menüpunktes 'Bytes ändern' aus dem Menü 'Bearbeiten' oder die Tastenkombination 'Strg (Control) + B' wird ein entsprechender Dialog geöffnet.

- **Archive im RAR-Format...** Beim Packen im RAR-Format werden große Dateien besser gepackt.

- **Verknüpfungen (links oder shortcuts) mit Parameter erstellen...** Beim Erstellen von Verknüpfungen kann ein Parameter angegeben werden, der an den Zielpfad der Verknüpfung angehängt wird.

- **Auflösen von Verknüpfungen...** Beim Laden von Verknüpfungen (bspw. als Datei in den Editor), wird die Verknüpfung aufgelöst und die Zieldatei der Verknüpfung geladen.

- **Datei- und Verzeichnis-Kontextmenüs...** In den Datei- und Verzeichnis-Kontextmenüs ist standardmäßig als neue Option 'Kopieren nach' enthalten. Bei der Wahl dieser Option wird automatisch der Dialog zum Durchsuchen (Browse) von Laufwerken und Archiven nach Dateien und/oder Verzeichnissen geöffnet.

Beseitigte Fehler...

- **Vergleichen von Dateien...** Wenn beim Vergleichen von zwei Dateien die zweite Datei nicht geöffnet werden konnte, wurde die 1.Datei nicht korrekt geschlossen. Dies konnte, wenn der Fehler beim Vergleichen von Dateien innerhalb von Archiven auftrat, zum Absturz von T.N.T. führen.

- **Freispeicherabfrage der selbstentpackende Archive...** Bei den im Lieferumfang enthaltenen selbstentpackenden Archiven im ZIP-, RAR- oder ARJ-Format funktionierte die Abfrage des freien Speicherplatzes auf dem Zieldatenträger zum Entpacken nicht, wenn nur eine Laufwerksbezeichnung, bspw. 'C:' als Ziel angegeben wurde.

- **Falsche Meldung 'Tasks knapp'...** Wenn T.N.T. eine Weile ohne Aktivierung im Hintergrund lag, konnte beim Reaktivieren des Programms u.U. eine unbegründete Warnung wegen knapper Tasks erfolgen.

- **Falsche Dateinamenmuster abfangen...** Wenn beim Editieren von benutzerdefinierten Menüs im Fenster 'Menüs' ein illegales Dateinamenmuster angegeben wurde, konnte dies zum Absturz des Programms führen.

- **Bildlaufleisten blättern zu schnell...** Beim ersten Anklicken einer Bildlaufleiste wurde die Anzeige u.U. sofort um zwei Seiten weitergeblättert.

- **Aktualisieren der Statuszeile des Datei-Anzeigers...** Beim Editieren von Dateien im Hex-Modus des Datei-Anzeigers wurde die Statuszeile beim Zurücknehmen von Änderungen mit den Tasten 'Entf (delete)' oder 'Rücknahme (Backspace)' nicht aktualisiert.

- **Verbesserungen bei der Behandlung von Archiven...** 1.) Bessere Reaktionen von T.N.T. beim Öffnen von verschachtelten Archiven. 2.) Öffnen von INFO-ZIP-SFX-Archiven ist möglich.

- **Falsche Angabe eines Dateityps...** Beim Editieren von registrierten Dateitypen wurden illegale Bezeichnungen für den Dateityp nicht abgefangen.

- **Markiertes ist unsichtbar...** Es war möglich, daß standardmäßig im 16-Farb-Modus die Farbe für Markiertes identisch mit dem Hintergrund war.

- **'SETUP.EXE' bricht bei Datei 'VS_ARJ.DLL' ab...** Das Verzeichnis

'WINDOWS\SYSTEM\VIEWERS'

wird bei der Installation jetzt automatisch erzeugt, wenn es noch nicht existiert. Bisher wurde die

Installation bei der Datei 'VS_ARJ.DLL' abgebrochen.

Siehe auch:

[Übersicht der Tastaturkommandos](#)

[Neu in Version 1.90 \(Mai 1997\)](#)

[Neu in Version 1.80 \(Dezember 1996\)](#)

[Neu in Version 1.70 \(August 1996\)](#)

[Neu in Version 1.60 \(Juni 1996\)](#)

[Neu in Version 1.50 \(April 1996\)](#)

[Neu in Version 1.30 \(Januar 1996\)](#)

[Neu in Version 1.20 \(Dezember 1995\)](#)

[Neu in Version 1.00 \(November 1995\)](#)

- Neu in Version 1.00 (November 1995)

Neue Funktionen...

- **Selbstentpackende RAR-Archive...** Selbstentpackende Archive im RAR-Format sind jetzt (genau wie für ZIP und ARJ) im Lieferumfang enthalten.
- **Schnellansicht für RAR...** Schnellansicht von Windows® ist für Archive im RAR-Format (genau wie für ZIP und ARJ) erweitert.
- **Konfiguration der Task-Leiste...** Die Laufwerksymbole in der Task-Leiste können auf der Seite 'Task-Leiste' im Registerdialog 'Einstellungen' einzeln (de-)aktiviert werden.
- **Erweiterung der Datei-Kontextmenüs...** In den Datei-Kontextmenüs sind weitere Menüpunkte für bestimmte Dateitypen (bspw. 'Installieren' für '.INF'-Dateien) sowie zum direkten Packen von Verzeichnissen bzw. zum Entpacken von Archiven standardmäßig enthalten.
- **Speicherung der Registrierungsinformationen...** Registrierungscode und -name werden in der Registrierdatenbank von Windows® gespeichert.
- **Freispeicheranzeige im Menü 'Ahnem'...** Der freie Speicher und die Datenträgerbezeichnung werden jetzt auch im Menü 'Ahnem' von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern angezeigt.

Beseitigte Fehler...

- **Registrierung über SWREG...** Die ID zur Registrierung über SWREG in CompuServe® wurde nachgetragen.
- **Löschen von Verzeichnissen...** Wenn beim Löschen von Verzeichnissen gleichzeitig die zugehörige Verzeichnis-Hierarchie in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster gehandhabt wurde, konnte dies zu einem Fehler führen.
- **'Fremdartige' ZIP-Archive...** ZIP-Archive mit Data-Descriptor (bspw. mit ZipExplorer erstellte Archive) werden unterstützt.
- **Selbstentpackende Archive...** Die Fehlerbehandlung bei den im Lieferumfang enthaltenen selbstentpackenden Archiven wurde verbessert.
- **'SETUP.EXE' aus selbstentpackenden Archiven heraus...** Der automatische Start von 'SETUP.EXE' aus den im Lieferumfang enthaltenen selbstentpackenden Archiven erfolgt jetzt erst ganz am Ende.

Siehe auch:

[Übersicht der Tastaturkommandos](#)

[Neu in Version 1.90 \(Mai 1997\)](#)

[Neu in Version 1.80 \(Dezember 1996\)](#)

[Neu in Version 1.70 \(August 1996\)](#)

[Neu in Version 1.60 \(Juni 1996\)](#)

[Neu in Version 1.50 \(April 1996\)](#)

[Neu in Version 1.30 \(Januar 1996\)](#)

[Neu in Version 1.20 \(Dezember 1995\)](#)

[Neu in Version 1.10 \(November 1995\)](#)

- Übersicht der Tastaturkommandos

Vorbemerkung: Sämtliche Tastaturkommandos zum Aufruf von Dateikommandos, zum Markieren von Dateien und Verzeichnissen und zum Navigieren durch die Verzeichnishierarchie wurden in Version 1.50 von T.N.T. komplett überarbeitet und an gebräuchliche oder bekannte Standards angepasst. In Version 1.60 erfolgte eine Erweiterung der Tastaturkommandos für neue Funktionen.

Die folgende Übersicht enthält sämtliche Tastaturkommandos, die zur Steuerung von T.N.T. im allgemeinen dienen. Ausgenommen sind spezielle Kommandos, die im Texteditor oder Datei-Anzeiger zur Verfügung stehen:

1.) Systemweite Tastaturkommandos...

Folgende Tastaturkommandos von T.N.T. stehen global unter Windows®, d.h. in jeder beliebigen Anwendung zur Verfügung:

- **Strg (Control) + Alt + F3**... Hauptmenü öffnen
- **Strg (Control) + Alt + F9**... Kommandozeile öffnen.
- **Strg (Control) + Alt + F12**... Erstes CD-ROM-Laufwerk öffnen/schließen.

Laufwerke von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern wechseln:

- **Strg (Control) + Alt + F1**... Ahnen/Laufwerke-Menü des 1. (linken) Verzeichnis-Anzeige-Fensters öffnen. Falls das Fenster noch nicht existiert kann es geöffnet werden.
- **Strg (Control) + Alt + F2**... Ahnen/Laufwerke-Menü des 2. (rechten) Verzeichnis-Anzeige-Fensters öffnen. Falls das Fenster noch nicht existiert kann es geöffnet werden.

- **Virtuelle Desktops umschalten**... Wenn in den Einstellungen von T.N.T. multiple Desktops aktiviert sind, kann mit folgenden Tastaturkommandos zwischen den verschiedenen Desktops umgeschaltet werden.

- **Strg (Control) + Alt + F5**... Desktop 1 aktivieren.
- **Strg (Control) + Alt + F6**... Desktop 2 aktivieren.
- **Strg (Control) + Alt + F7**... Desktop 3 aktivieren.
- **Strg (Control) + Alt + F8**... Desktop 4 aktivieren.
- **Strg (Control) + Alt + Tab**... Nächsten Desktop aktivieren
- **Strg (Control) + Umschalt (Shift) + Alt + Tab**... Vorhergehenden Desktop aktivieren.

- **Fenster oder Anwendung auf anderen Desktop verschieben**... Wenn in den Einstellungen von T.N.T. multiple Desktops aktiviert sind, können Sie mit folgenden Tastaturkommandos das aktive Fenster von T.N.T. oder die gerade unter Windows® aktive Anwendung auf einen anderen Desktop verschieben.

- **Umschalt (Shift) + Strg (Control) + Alt + F5**... Fenster/Anwendung auf Desktop 1.
- **Umschalt (Shift) + Strg (Control) + Alt + F6**... Fenster/Anwendung auf Desktop 2.
- **Umschalt (Shift) + Strg (Control) + Alt + F7**... Fenster/Anwendung auf Desktop 3.
- **Umschalt (Shift) + Strg (Control) + Alt + F8**... Fenster/Anwendung auf Desktop 4.

2.) Fenster und Desktops umschalten...

- Zwischen beliebigen Fenstern von T.N.T. umschalten...

- **Strg (Control) + Tab...** nächstes Fenster von T.N.T. aktivieren
- **Strg (Control) + Umschalt (Shift) + Tab...** vorhergehendes Fenster aktivieren

- Aktives Verzeichnis-Anzeige-Fenster umschalten (Ausnahme: Baum-Verzeichnis-Fenster s.u.)...

- **Tab...** nächstes Verzeichnis-Anzeige-Fenster aktivieren
- **Umschalt (Shift) + Tab...** vorhergehendes Verzeichnis-Anzeige-Fenster aktivieren.

Anmerkung: Wenn ein Baum-Verzeichnis-Fenster das aktive Verzeichnis-Anzeige-Fenster ist, schalten Sie mittels 'Tab' und 'Umschalt (Shift) + Tab' zwischen der Baum-Sektion und der Verzeichnis-Sektion des Fensters um.

- Registerkarten in Registerdialogen durchblättern...

- **Alt + Cursor rechts...** Im Uhrzeigersinn durch Registerkarten blättern.
- **Alt + Cursor links...** Gegen den Uhrzeigersinn durch Registerkarten blättern.

- Laufwerke der (ersten beiden) Verzeichnis-Anzeige-Fenster aus einem beliebigen Fenster von T.N.T. heraus wechseln...

- **Alt + F1...** Ahnen/Laufwerke-Menü des 1. (linken) Verzeichnis-Anzeige-Fensters öffnen. Falls das Fenster noch nicht existiert kann es geöffnet werden.
- **Alt + F2...** Ahnen/Laufwerke-Menü des 2. (rechten) Verzeichnis-Anzeige-Fensters öffnen. Falls das Fenster noch nicht existiert kann es geöffnet werden.

- Laufwerke der (ersten beiden) Verzeichnis-Anzeige-Fenstern aus einer beliebigen Anwendung heraus wechseln...

- **Strg (Control) + Alt + F1...** Ahnen/Laufwerke-Menü des 1. (linken) Verzeichnis-Anzeige-Fensters öffnen. Falls das Fenster noch nicht existiert kann es geöffnet werden.
- **Strg (Control) + Alt + F2...** Ahnen/Laufwerke-Menü des 2. (rechten) Verzeichnis-Anzeige-Fensters öffnen. Falls das Fenster noch nicht existiert kann es geöffnet werden.

- **Virtuelle Desktops umschalten...** Wenn auf der Seite 'Allgemeines' im Registerdialog 'Einstellungen' multiple Desktops aktiviert sind, kann mit folgenden Tastaturkommandos zwischen den verschiedenen Desktops umgeschaltet werden.

- **Strg (Control) + Alt + F5...** Desktop 1 aktivieren.
- **Strg (Control) + Alt + F6...** Desktop 2 aktivieren.
- **Strg (Control) + Alt + F7...** Desktop 3 aktivieren.
- **Strg (Control) + Alt + F8...** Desktop 4 aktivieren.
- **Strg (Control) + Alt + Tab...** Nächsten Desktop aktivieren

- **Strg (Control) + Umschalt (Shift) + Alt + Tab**... Vorhergehenden Desktop aktivieren.

- **Fenster oder Anwendung auf anderen Desktop verschieben**... Wenn in den Einstellungen von T.N.T. multiple Desktops aktiviert sind, können Sie mit folgenden Tastaturkommandos das aktive Fenster von T.N.T. oder die gerade unter Windows® aktive Anwendung auf einen anderen Desktop verschieben.

- **Umschalt (Shift) + Strg (Control) + Alt + F5**... Fenster/Anwendung auf Desktop 1.

- **Umschalt (Shift) + Strg (Control) + Alt + F6**... Fenster/Anwendung auf Desktop 2.

- **Umschalt (Shift) + Strg (Control) + Alt + F7**... Fenster/Anwendung auf Desktop 3.

- **Umschalt (Shift) + Strg (Control) + Alt + F8**... Fenster/Anwendung auf Desktop 4.

- **Strg (Control) + Alt + F4**... 'The Next Tool' beenden.

3.) Markieren von Einträgen in einer Liste...

Mit folgenden Tastaturkommandos können Einträge in einer Liste, bspw. in der Verzeichnis-Sektion von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern oder im Fenster 'Mustersammlung', markiert bzw. entmarkiert werden:

- **Plus '+'**... Eintrag, auf dem der Cursor steht, markieren

- **Minus '-'**... Markierung des Eintrags, auf dem der Cursor steht, aufheben

- **Einfg (Insert)**...

- **Stern '*'**... Zustand des aktuellen Eintrags umkehren und Cursor auf den nächsten Eintrag setzen.

- **Umschalt (Shift) + Einfg (Insert)**...

- **Umschalt (Shift) + Stern '*'**... Zustand des aktuellen Eintrags umkehren und Cursor auf den vorhergehenden Eintrag setzen.

- **Umschalt (Shift) + Pos1 (Home)**... Zustand aller Einträge von der aktuellen Position des Cursors bis zum 1. Eintrag der Liste umkehren.

- **Umschalt (Shift) + Ende (End)**... Zustand aller Einträge von der aktuellen Position des Cursors bis zum letzten Eintrag der Liste umkehren.

- **Strg (Control) + Stern '*' (auf dem Ziffernblock)**... Zustand aller Einträge umkehren.

- **Strg (Control) + Plus '+' (auf dem Ziffernblock)** ... Alle Einträge markieren.

- **Strg (Control) + Minus '-' (auf dem Ziffernblock)**... Alle Einträge entmarkieren.

Folgende Tastaturkommandos stehen nur in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern, nicht jedoch in anderen Listen, zur Verfügung:

- **Alt + Plus '+' (auf dem Ziffernblock)**... Dialog Mustersammlung zur Auswahl eines Dateinamenmusters öffnen, nach dem Einträge markiert werden sollen.

- **Alt + Minus '-' (auf dem Ziffernblock)**... Dialog Mustersammlung zur Auswahl eines Dateinamenmusters öffnen, nach dem Einträge demarkiert werden sollen.

- **Alt + Stern '*' (auf dem Ziffernblock)**... Dialog 'Dateimuster' zum Markieren oder Entmarkieren von

Einträgen entsprechend einem Dateimuster öffnen.

4.) Ein- und Ausfahren von Zweigen in Bäumen...

Baum-Strukturen werden innerhalb von T.N.T. in der Baum-Sektion von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern zur Anzeige einer Verzeichnishierarchie verwendet, sowie für den Menü-Kommando-Baum im Fenster 'Menüs', zur Darstellung der Menü/Untermenü-Hierarchie von benutzerdefinierten Menüs.

Anmerkungen zur Terminologie: Ein Zweig (Ordner oder Verzeichnis) des Baums ist 'ausgefahren', wenn die untergeordneten, d.h. in ihm enthaltenen Einträge sichtbar sind. Er ist zusammengefaltet, wenn diese Einträge verborgen werden. Ein Zweig ist vollständig ausgefahren, wenn alle untergeordneten Zweige vollständig ausgefahren, d.h. vollständig sichtbar sind.

Mit folgenden Tastaturkommandos können Sie den Zustand der Zweige eines Baums ändern:

- **Eingabe (Enter / Return)**... Zustand des Zweiges (ausgefahren/zusammengefaltet), auf dem der Cursor steht, umkehren.
- **Stern '*'**... Zweig vollständig ausfahren.
- **Plus '+'** ... Zweig ausfahren.
- **Minus '-'**... Zweig zusammenfallen.

5.) Kommandos aufrufen...

Anmerkung: Die folgenden Tastaturkommandos stehen in allen Verzeichnis-Anzeige-Fenster von T.N.T. grundsätzlich zur Verfügung. Wo spezielle Rahmenbedingungen für die Ausführung erfüllt sein müssen, werden diese beim jeweiligen Kommando genannt.

- Navigation innerhalb der Verzeichnishierarchie...

- **Alt + '.'**...
- **Rücknahme (Backspace)**... Zum übergeordneten Verzeichnis (Parent) springen.
- **'\ (Backslash)**...
- **'Alt + Rücknahme (Backspace)'**... Zum Grundverzeichnis des Laufwerks springen.
- **Alt + F10**...
- **Strg (Control) + G**... Dialog zum Lokalisieren von Dateien und Verzeichnissen öffnen.
- **Alt + F11**... Inhalt des Verzeichnisses oder Archivs, auf dem der Cursor steht, im aktuellen Fenster anzeigen.
- **Strg (Control) + '-' (Minus)**... Zweites Verzeichnis-Anzeige-Fenster als Kopie des aktuellen Fensters öffnen.
- **Strg (Control) + Eingabe (Enter/Return)**... Verzeichnis-Anzeige-Fenster beliebigen Typs mit dem Inhalt des Verzeichnisses oder Archivs öffnen, auf dem der Cursor steht.
- **Strg (Control) + R**... Aktualisieren (d.h. neu Einlesen) des Verzeichnisses.

- **F12**... Erstes CD-ROM-Laufwerk öffnen/schließen.

- Ändern allgemeiner Einstellungen und Konfigurationen...

- **F2**... Menüs editieren. Öffnen des Dialogs 'Menüs', in dem benutzerdefinierte Menüs editiert werden können.

- **F9**... Einstellungen. Öffnen des Registerdialogs 'Einstellungen' zum Ändern der allgemeinen, programmweiten Einstellungen.

- Ändern der Konfiguration der Anzeige...

- **Division '/'**... Dialog 'Mustersammlung' öffnen, um die Menge der angezeigten Einträge entsprechend einem Dateinamenmuster zu begrenzen. (Nicht im Baum-Fenster)

- **Alt + Division '/' (auf dem Ziffernblock)**... Dialog 'Dateimuster' öffnen, um die Menge der angezeigten Einträge entsprechend einem Dateimuster zu begrenzen. (Nicht im Baum-Fenster)

- **Strg (Control) + F3**... 'Name' zum primären Sortierkriterium der Einträge machen. Wenn 'Name' bereits primäres Sortierkriterium ist, dann Sortierrichtung (abwärts bzw. aufwärts) umkehren.

- **Strg (Control) + F4**... 'Endung' zum primären Sortierkriterium der Einträge machen. Wenn 'Endung' bereits primäres Sortierkriterium ist, Sortierrichtung umkehren.

- **Strg (Control) + F5**... 'Datum der letzten Änderung' zum primären Sortierkriterium der Einträge machen. Wenn das 'Datum der letzten Änderung' bereits primäres Sortierkriterium, dann Sortierrichtung (abwärts bzw. aufwärts) umkehren.

- **Strg (Control) + F6**... 'Größe' zum primären Sortierkriterium der Einträge machen. Wenn 'Größe' bereits primäres Sortierkriterium, dann Sortierrichtung (abwärts bzw. aufwärts) umkehren.

- **Strg (Control) + F7**... 'Attribute' zum primären Sortierkriterium der Einträge machen. Wenn 'Attribute' bereits primäres Sortierkriterium, dann Sortierrichtung (abwärts bzw. aufwärts) umkehren.

- **Strg (Control) + F8**... 'Pfad' zum primären Sortierkriterium der Einträge machen. Wenn 'Pfad' bereits primäres Sortierkriterium, dann Sortierrichtung (abwärts bzw. aufwärts) umkehren. (Nur im Multi-Verzeichnis-Fenster und Such-Ergebnis-Fenster)

- Start von Dateikommandos...

Sowohl in der Baum-Sektion, als auch in der Verzeichnis-Sektion von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern können Dateikommandos über die Tastatur gestartet werden. Abhängig vom Typ des Fensters werden folgende Fälle unterschieden:

1.) Verzeichnis-Fenster, Multi-Verzeichnis-Fenster und Such-Ergebnis-Fenster: Der Cursor der Verzeichnis-Sektion ist normalerweise nicht sichtbar. Durch einen Druck auf eine beliebige Taste wird der Cursor eingeschaltet. Wenn keine Einträge markiert sind, wird beim Start eines Kommandos über Tastatur derjenige Eintrag als Parameter übergeben, auf dem der Cursor steht. Existieren markierte Einträge, so wird das aktuelle Verzeichnis des Fensters als Parameter übergeben und die Menge der von dem Kommando betroffenen Dateien und Verzeichnisse auf die markierten Einträge beschränkt.

(Anmerkung: Bei einigen Kommandos, bspw. Datei-Anzeiger oder Editor, erfolgt die Übergabe der Parameter nach speziellen Regeln. Detaillierte Erklärungen erfolgen unten, beim jeweiligen Kommando.)

2.) Baum-Verzeichnis-Fenster: Diejenige Sektion des Fensters, Baum-Sektion oder Verzeichnis-Sektion, die zuletzt mit der Maus aktiviert wurde, ist zunächst das aktive Element des Fensters. Mittels der Tabulator-Taste (Tab) kann zwischen den beiden Sektionen umgeschaltet werden. Der Cursor in der Baum-Sektion ist immer sichtbar und markiert das aktuelle Verzeichnis des Baums. Ist die Baum-Sektion auch das aktive Element des Fensters, so wird beim Start eines Kommandos über Tastatur das aktuelle Verzeichnis als Parameter übergeben. Wenn die Verzeichnis-Sektion das aktive Element des Fensters ist, gelten die unter 1.) genannten Hinweise.

3.) Baum-Fenster: Der Cursor markiert das aktuelle Verzeichnis. Dieses wird beim Start eines Kommandos über Tastatur als Parameter übergeben.

- **F8...**

- **Entf (Delete)...**

- **Strg (Control) + L...**

- **Strg (Control) + X...** Löschen. Öffnen eines Dialogs zum Einstellen der Optionen zum Löschen von Dateien und Verzeichnissen.

- **Alt + F3...**

- **Strg (Control) + V...**

- **Strg (Control) + Z...** Anzeiger. Öffnen eines Dialogs zum Einstellen der Optionen für einen Multi-Datei-Anzeiger, wenn mehrere Einträge markiert sind, oder sich der Cursor auf einem Verzeichnis befindet. Sonst Start eines Datei-Anzeigers mit der aktuellen Datei.

- **F3...** Datei-Anzeiger mit derjenigen Datei öffnen, auf welcher der Cursor steht. Auch wenn mehrere Einträge markiert sind. Sonst wie Alt + F3.

- **F4...** Texteditor mit der Datei öffnen, wenn sich der Cursor auf einer Datei befindet. Sonst Laden einer Datei zum Editieren aus dem aktuellen Verzeichnis.

- **Umschalt (Shift) + F4...** leeren Texteditor öffnen.

- **Strg (Control) + E...** Texteditor mit einer Datei öffnen, wenn sich der Cursor in der Verzeichnis-Sektion auf einer Datei befindet. Sonst keine Reaktion.

- **F5...**

- **Strg (Control) + C...**

- **Strg (Control) + K...** Kopieren. Öffnen eines Dialogs zum Einstellen der Optionen zum Kopieren und Verschieben von Dateien und Verzeichnissen.

Anmerkung: Wenn Sie ein Kopieren-Kommando über die Tastatur starten, wird das aktuelle Verzeichnis des 2. offenen Verzeichnis-Anzeige-Fensters automatisch als Zielverzeichnis voreingestellt. Sind mehr als 2 Verzeichnis-Anzeige-Fenster offen, wird das jeweils nächste Fenster in der Fensterreihenfolge verwendet. Dasselbe gilt für die folgenden Kommandos: Verschieben, Packen und Entpacken.

- **F6...**

- **Strg (Control) + M...** Verschieben. Öffnen eines Dialogs zum Einstellen der Optionen zum Kopieren und Verschieben von Dateien und Verzeichnissen, wobei die Schaltfläche zum Verschieben bereits aktiviert ist.

- **F11...** Packen bzw. Entpacken. (Entpacken, wenn sich der Cursor auf einem Eintrag mit der Endung '.ZIP', '.RAR', '.ARJ', '.LHA', '.LZH', '.LZS', '.VCP' oder '.TNT' befindet. Sonst packen.) Öffnen eines Dialogs zum Einstellen der Optionen zum Kopieren und Verschieben von Dateien und Verzeichnissen, wobei die Quell und Zielpfade zum Packen bzw. Entpacken voreingestellt werden.

- **F7...**

- **Strg (Control) + N...** Verzeichnispfad erstellen.
- **Alt + F9...** Kommandozeile öffnen.
- **Alt + F12...** Selbstentpackendes Archiv erstellen.
- **Strg + F9...**
- **Strg (Control) + P...** Drucken. Öffnen eines Dialogs zum Einstellen der Optionen zum Drucken von Dateien und Texten.
- **Strg (Control) + A...**
- **Strg (Control) + T...** Attribute ändern. Öffnen eines Dialogs zum Einstellen der Optionen zum Ändern von Datei- und Verzeichnis-Attributen.
- **Alt + F7...**
- **Strg (Control) + F...**
- **Strg (Control) + S...** Suchen. Öffnen eines Dialogs zum Einstellen der Optionen zum Suchen von Dateien / Suchen in Dateien.
- **Alt + F5...** Vergleichen. Öffnen eines Dialogs zum Einstellen der Optionen zum Vergleichen von Dateien und Verzeichnissen.
- **Strg (Control) + D...** Datum und Uhrzeit. Öffnen eines Dialogs zum Einstellen der Optionen zum Ändern von Datum und Uhrzeit von Dateien.
- **Strg (Control) + U...** Umbenennen. Öffnen eines Dialogs zum Einstellen der Optionen zum Umbenennen von Dateien und Verzeichnissen.
- **'Alt + Eingabe'...** Öffnen des 'Eigenschaften' Dialogs.

6.) Bewegen des Cursors...

Mit folgenden Kommandos können Sie den Cursor in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern, im Texteditor und im Hexmodus des Datei-Anzeigers sowie in anderen Listen über den angezeigten Daten bewegen:

- **Cursor links...** Cursor eine Spalte nach links.
- **Cursor rechts...** Cursor eine Spalte nach rechts.
- **Cursor hoch...** Cursor eine Zeile nach oben.
- **Cursor runter...** Cursor eine Zeile nach unten.
- **Pos1 (Home)...** Im Texteditor: Cursor an den Anfang der aktuellen Zeile. Sonst: Cursor auf den 1. Eintrag der Liste.
- **Ende (End)...** Im Texteditor: Cursor an das Ende der aktuellen Zeile. Sonst: Cursor auf den letzten Eintrag der List.
- **Umschalt (Shift) + Cursor links...** In Verzeichnis-Anzeige-Fenstern und Listen: Anzeige ganz nach links blättern. Im Texteditor: Cursor eine Position nach links und markieren des Zeichens unter dem Cursor.
- **Umschalt (Shift) + Pfeil rechts...** In Verzeichnis-Anzeige-Fenstern und Listen: Anzeige ganz nach

rechts blättern. Im Texteditor: Cursor eine Position nach rechts und markieren des Zeichens unter dem Cursor.

- **Bild hoch (PgUp)**... Eine Seite zurück bzw. nach oben blättern.

- **Bild runter (PgDn)**... Eine Seite weiter bzw. nach unten blättern.

- **Strg (Control) + Bild hoch (PgUp)**...

- **Strg (Control) + Pos1 (Home)**... An den Anfang des Textes oder der Liste springen.

- **Strg (Control) + Bild runter (PgDn)**...

- **Strg (Control) + Ende (End)**... Ans Ende des Textes oder der Liste springen.

- **'a' - 'z'**... Zum nächsten Eintrag springen, der mit dem entsprechenden Buchstaben beginnt. (Nicht im Texteditor und im Datei-Anzeiger)

- **'A' - 'Z'**... Zum vorhergehenden Eintrag springen, der mit dem entsprechenden Buchstaben beginnt. (Nicht im Texteditor und im Datei-Anzeiger)

- **Unterstrich '_'**... Zum nächsten Eintrag springen, der mit einem Unterstrich '_' beginnt. (Nicht im Texteditor und im Datei-Anzeiger)

- **Strg (Control) + Cursor links**... An den Anfang des aktuellen Wortes springen. (Nur im Texteditor.)

- **Strg (Control) + Cursor rechts**... An den Anfang des nächsten Wortes springen. (Nur im Texteditor.)

- **Strg (Control) + G**... In Verzeichnis-Anzeige-Fenstern: Öffnen des Dialogs zum Lokalisieren von Dateien und Verzeichnissen. Im Texteditor und im Datei-Anzeiger: Öffnen des Dialogs 'Gehe zu', zum Eingeben der Position, an die der Cursor gesetzt werden soll. (**Anmerkung:** Im Texteditor und im Textmodus des Datei-Anzeigers kann die Zeilennummer angegeben werden. Im Hexmodus des Datei-Anzeigers die relative Position zum Dateianfang (offset). Zeilennummern oder Positionen können als Dezimalzahl oder als hexadezimale Zahl (mögliche Eingabeformate: '0xf034', '1a43h' oder '\$b435') angegeben werden.)

